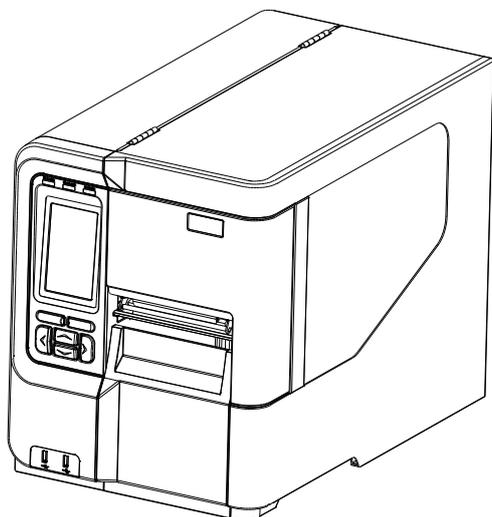


**Serien MX241P/ MX341P/ MX641P**

**Barcodedrucker  
(Thermotransfer-/ Thermodirektdruck)**

## **Bedienungsanleitung**



## **Urheberrechtshinweise**

©2016 TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Diese Anleitung und die hierin beschriebene Firmware und Software im Drucker unterliegen dem Urheberrecht der TSC Auto ID Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

CG Triumvirate ist eine Marke der Agfa Corporation. Die CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift wird in Lizenz der Monotype Corporation verwendet.

Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Angaben in dieser Dokumentation können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine Verpflichtung seitens TSC Auto ID Technology Co., Ltd. dar. Diese Anleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der TSC Auto ID Technology Co. weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln reproduziert oder übertragen werden; ausgenommen ist die private Nutzung durch den Käufer.

## Konformität und Zulassungen

	EN 55032: Class B EN 55035 EN 55024 EN 60950-1 EN 62368-1
	FCC part 15B, Class B ICES-003, Class B
	AS/NZS CISPR 32, Class B
	UL 60950-1 (2nd Edition) CSA C22.2 No. 60950-1-07 (2nd Edition) UL 62368-1, 2nd Edition, 2014-12-01 (Audio/video, Information and Communication Technology Equipment - Part 1: Safety Requirements) CAN/CSA C22.2 No. 62368-1-14, 2nd Edition, 2014-12 (Audio/video, Information and Communication Technology Equipment - Part 1: Safety Requirements)
Mexico CoC	UL 60950 UL 60950
	EN 62368-1:2014/A11:2017
	KN 32 KN 35 K60950-1(2011-12)
	GB 4943.1 GB/T9254 GB 17625.1
	Energy Star for Imaging Equipment Version 3.0
	CNS 13438 CNS 14336-1 CNS 15663



TP TC 004

TP TC 020



IS 13252(Part 1)/

IEC 60950-1

---

#### Wichtige Sicherheitshinweise:

1. Lesen Sie alle Anweisungen und bewahren Sie sie zum künftigen Nachschlagen auf.
2. Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen am Produkt.
3. Ziehen Sie bei Fehlfunktionen und vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.

Verwenden Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger. Reinigen Sie das Gerät am besten mit einem feuchten Tuch.

4. Die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes installiert und leicht zugänglich sein.
5. Das Gerät muss vor Feuchtigkeit geschützt sein.
6. Achten Sie beim Installieren des Gerätes auf Stabilität; falls es umkippt oder herunterfällt, könnte es beschädigt werden.
7. Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der auf dem Typenschild des Herstellers angegebenen Spannung übereinstimmt.
8. Bitte entnehmen Sie der Bedienungsanleitung die maximale Betriebstemperatur.

#### Warnung:

Gefährliche bewegliche Teile; Finger und andere Körperteile fernhalten.

#### VORSICHT:

(Bei Geräten mit RTC-Batterie (CR2032) oder Akkupack)

Explosionsgefahr bei Verwendung ungeeigneter Batterien.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Entsorgen Sie den Akku NICHT durch Verbrennen.
2. Schließen Sie die Kontakte NICHT kurz.
3. Demontieren Sie den Akku NICHT.
4. Entsorgen Sie den Akku NICHT über den Hausmüll.
5. Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne mit Rädern zeigt an, dass der Akku nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.



**Achtung:** Der Druckkopf könnte heiß sein und schwere Verbrennungen verursachen. Lassen Sie den Druckkopf abkühlen.

#### FCC-Erklärung :

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um

angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss der Ausrüstung an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

#### **Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003**

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

#### **VORSICHT:**

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich dem Erwerber dieses Gerätes gestattet sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

#### **CE-Erklärung:**

Dieses Gerät entspricht den EU-Grenzwerten für Strahlenexposition in einer unkontrollierten Umgebung. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Kühler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Alle Betriebsarten:

2,4 GHz: 802.11b, 802.11g, 802.11n (HT20), 802.11n (HT40)

5 GHz: 802,11a,

Die Frequenz, der Modus und die maximale Sendeleistung in der EU sind nachstehend aufgeführt:

2400 MHz - 2483,5 MHz: 19,88 dBm (EIRP)

5150 MHz - 5250 MHz: 17,51 dBm (EIRP)

5150-5350MHz Nur für den Innenbereich

5470-5725MHz für den Innen- / Außenbereich

## Einschränkungen in AZE

Informationen zu nationalen Beschränkungen finden Sie unten

Frequenzband	Land	Anmerkung
5150-5350 MHz	Aserbaidtschan	Bei Verwendung in Innenräumen und einer Leistung von nicht mehr als 30 mW ist keine Lizenz erforderlich
5470-5725 MHz		

Hiermit erklärt TSC Auto ID Technology Co., Ltd., dass der Funkgerätetyp [Wi-Fi] IEEE 802.11 a / b / g / n der Richtlinie 2014/53 / EU entspricht

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:  
[http:// www.tscprinters.com](http://www.tscprinters.com)

### HF-Expositionswarnung (Wi-Fi)

Dieses Gerät muss gemäß den bereitgestellten Anweisungen installiert und betrieben werden und darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender aufgestellt oder betrieben werden. Endbenutzer und Installateure müssen Anweisungen zur Installation der Antenne und Betriebsbedingungen des Senders bereitstellen, um die Einhaltung der HF-Exposition zu gewährleisten.

S.AR-Wert: 0,736 W / kg

### HF-Belichtungswarnung (für Bluetooth)

Das Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für die HF-Exposition, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.

Das Gerät darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender aufgestellt oder betrieben werden.

### Canada, avis de l'Industry Canada (IC)

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux normes canadiennes ICES-003 et RSS-210. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne doit pas causer d'interférence et (2) cet appareil doit accepter toute interférence, notamment les interférences qui peuvent affecter son fonctionnement.

### Informations concernant l'exposition aux fréquences radio (RF)

La puissance de sortie émise par l'appareil sans fil est inférieure à la limite d'exposition aux fréquences radio de l'Industry Canada (IC). Utilisez l'appareil sans fil de façon à minimiser les contacts humains lors du fonctionnement normal.

Ce périphérique a été évalué et démontré conforme aux limites SAR (Specific Absorption Rate – Taux d'absorption spécifique) par l'IC lorsqu'il est connecté à des dispositifs hôtes spécifiques opérant dans des conditions d'utilisation mobile. **(Pour le Wi-Fi)**

Ce périphérique a également été évalué et démontré conforme aux limites d'exposition radio-fréquence par l'IC pour des utilisations par des opérateurs mobiles (les antennes sont à moins de 20 cm du corps d'une personne). **(Pour le Bluetooth)**

**NCC 警語:**

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。(即低功率電波輻射性電機管理辦法第十二條)

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。(即低功率電波輻射性電機管理辦法第十四條)

# Inhalt

1. Einleitung .....	1
1.1 Produktvorstellung.....	1
1.2 Produktmerkmale .....	2
2. Inbetriebnahme.....	5
2.1 Auspacken und prüfen .....	5
2.2 Drucker – Übersicht.....	6
2.2.1 Frontansicht .....	6
2.2.2 Innenansicht.....	7
2.2.3 Rückansicht .....	8
2.3 Bedienelemente.....	10
2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten .....	10
2.3.2 Symbole auf der Hauptseite.....	11
2.3.3 Touchscreen .....	12
3. Einstellungen.....	13
3.1 Drucker vorbereiten und einrichten.....	13
3.2 Farbband einlegen .....	14
3.3 Medien einlegen .....	17
3.3.1 Medien in den Drucker einlegen.....	17
3.3.2 Endlosmedien/externe Medien einlegen .....	20
3.3.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional) .....	21
3.3.4 Medien im Aufwickelmodus einlegen (optional) .....	24
4. Druckeinstellknopf des beweglichen Druckkopfes .....	26
4.1 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung.....	27
5. Farbbandspannung-Einstellknopf .....	28
5.1 Empfehlung zur Anpassung der Farbbandspannung.....	29
6. TSC Console.....	31
6.1 TSC Console starten .....	31
6.2 TPH Care .....	32
7. LCD-Menüfunktion .....	33
7.1 Menü aufrufen .....	33
7.2 Menüübersicht.....	34
7.3 Einstellung.....	35

7.3.1 TSPL.....	35
7.3.2 ZPL2.....	38
7.4 Sensor.....	41
7.5 Schnittstelle.....	42
7.5.1 Serielle Kommunikation.....	42
7.5.2 Ethernet.....	43
7.5.3 Wi-Fi (WLAN).....	44
7.5.4 Bluetooth.....	44
7.6 Erweitert.....	45
7.7 Dateimanager.....	47
7.8 Diagnose.....	48
7.9 MeinMenü.....	50
8 Problemlösung.....	51
9 Wartung.....	54
Änderungsverlauf.....	56

# 1. Einleitung

---

## 1.1 Produktvorstellung

Vielen herzlichen Dank für den Kauf unseres TSC-Barcodedruckers.

Die neue hochleistungsfähige MX241P-Serie wurde auf intensiven Betrieb rund um die Uhr ausgelegt. Sie verfügt über einen Druckmechanismus aus Aluminiumdruckguss in einem sehr robusten und dennoch leichten Gehäuse. Das Ergebnis dieses neuen Designs ist ein besonders stabiler Drucker, der für die meisten Hochleistungseinsätze geeignet ist.

Die Drucker der MX241P-Serie sind mit Standardfunktionen und -merkmalen ausgestattet, wie einem farbigen Touchscreen mit neu gestalteter grafischer Benutzeroberfläche und sechs Menütasten für eine bessere Nutzererfahrung, Unterstützung von 600-Meter-Farbbändern, Medienrollen mit 20,32 cm Außendurchmesser, integriertem Ethernet, zwei USB-Host-Anschlüssen für Tastatur und Scanner und USB 2.0- sowie seriellen Schnittstellen. Parallele und GPIO-Ports sind optional verfügbar.

Dieses Dokument bietet eine einfache Referenz zur Bedienung der MX241P-Serie. Bitte beachten Sie zum Drucken von Etikettenformaten die Anweisungen, die mit Ihrer Etikettendrucksoftware geliefert wurden; falls Sie angepasste Programme schreiben müssen, beachten Sie bitte die TSPL/TSPL2-Programmieranleitung, die auf der mitgelieferten CD-ROM oder auf der TSC-Webseite unter <http://www.tscprinters.com> erhältlich ist.

- Anwendungen
  - Hochvolumiger Druck
  - Arbeitsvorrat
  - Normetikettierung
  - Inventurverwaltung
  - Versand/ Empfang
  - Asset-Management
  - Etikettierung von Elektronik & Schmuck

## 1.2 Produktmerkmale

Druckermodell	MX241P	MX341P	MX641P
Auflösung	8 Punkte / mm (203 DPI)	12 Punkte / mm (300 DPI)	24 Punkte / mm (600 DPI)
Druckmethode	Wärmeübertragung und direkte Wärmeübertragung		
Druckgeschwindigkeit	457 mm / Sekunde	356 mm / Sekunde	152 mm / Sekunde
Max. Druckbreite	104 mm(4,09 ")		
Max. Drucklänge	25.400 mm (1000 Zoll)	11.430 mm (450 Zoll)	2540 mm (100 Zoll)
Gehege	Druckguss-Druckmechanismus mit großem Fenster für klare Medienansichten		
Physikalische Dimension	300 mm (B) x 393 mm (H) x 510 mm (T) 11,81 "(B) x 15,47" (H) x 20,08 "(T)		
Gewicht	18 kg		
Kapazität der Etikettenrolle	203,2 mm (8 Zoll) Außendurchmesser		
Band	600 Meter lang, max. AD 90 mm, 1 "Kern (außen / innen mit Tinte beschichtet)		
Farbbandbreite	25,4 ~ 114,3 mm (1 " ~ 4,5")		
Prozessor	32-Bit-RISC-CPU		
Erinnerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 512 MB Flash-Speicher</li> <li>■ 512 MB SDRAM</li> <li>■ microSD Flash-Speicherkartenleser zur Erweiterung des Flash-Speichers auf bis zu 32 GB</li> </ul>		
Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ RS-232</li> <li>■ USB 2.0</li> <li>■ Internes Ethernet, 10/100 Mbit / s</li> <li>■ USB-Host * 2 (Vorderseite) für Scanner oder PC-Tastatur</li> <li>■ GPIO + Centronics (Händleroption)</li> <li>■ Internes Bluetooth MFi 5.0 (Werksoption)</li> <li>■ 802.11 a / b / g / n / ac-Kombinationsmodul Wi-Fi + BT (Benutzeroption)</li> </ul>		
Leistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Internes universelles Schaltnetzteil</li> <li>■ • Eingang: Wechselstrom 100-240 V, 4-2A, 50-60 Hz</li> <li>■ • Ausgang: DC 5V, 5A; DC 24 V, 7 A; DC 36 V, 1,4 A; Insgesamt 243W</li> </ul>		
LCD	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 16 Bit Farbe, 480 x 272 Pixel, mit Hintergrundbeleuchtung, resistiver Touchscreen</li> </ul>		
Betriebsschalter, Taste Auswählen	1 Netzschalter, 6 Bedientasten (Menü, Pause, Vorschub, Auf, Ab, Auswahl)		

Sensoren	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Spaltdurchlässiger Sensor (Position einstellbar)</li> <li>■ Reflexionssensor für schwarze Markierung (Sensor für untere oder obere schwarze Markierung umschaltbar und einstellbar) Farbbandendsensor (durchlässig)</li> <li>■ Kopf öffnen Sensor</li> <li>■ Farbband-Endsensor</li> <li>■ Farbbandcodierungssensor</li> <li>■ Medienkapazitätssensor</li> </ul>		
Echtzeituhr	Standard		
Interne Schriftart	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ 8 alphanumerische Bitmap-Schriftarten</li> <li>■ Eine monotype Imaging® CG Triumvirate Bold Condensed skalierbare Schriftart</li> <li>■ Eingebaute Monotype True Type Font Engine</li> </ul>		
Barcode	<p>1D Barcode</p> <p>Code 39, Code 93, Code 128UCC, Code 128 Teilmengen ABC, Codabar, Interleave 2 von 5, EAN-8, EAN-13, EAN-128, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2 (5) Ziffern-Add-On , MSI, PLESSEY, POSTNET, RSS-gestapelt, GS1-Datenleiste, Code 11, China Post</p> <p>2D-Barcode</p> <p>PDF-417, Maxicode, DataMatrix, QR-Code, Aztec</p>		
Drehung von Schriftarten und Barcodes	0, 90, 180, 270 Grad		
Druckersprache	TSPL-EZD (kompatibel mit EPL, ZPL, ZPL II, DPL)		
Medientyp	Durchgehend, gestanzt, schwarze Markierung (schwarze Markierung auf der Unterseite oder Oberseite), Fächerfalte, Kerbe, perforiert, Etikett, Pflegeetikett (äußere Wunde)		
Medienbreite	20 mm ~ 114 mm (0,78 " ~ 4,49")		
Mediendicke	0,076 ~ 0,305 mm (2,99 ~ 12,01 mil)		
Medienkerndurchmesser	76,2 mm		
Etikettenlänge	3 ~ 25.400 mm (0,1 " ~ 1.000"),	3 ~ 11.430 mm (0,1 " ~ 450"),	3 ~ 2.540 mm (0,1 " ~ 100")
Umgebungsbedingungen	Betrieb: 0 ~ 40 ° C (32 ~ 104 ° F), 25 ~ 85% nicht kondensierend Lagerung: -40 ~ 60 ° C (-40 ~ 140 ° F), 10 ~ 90% nicht kondensierend		
Sicherheitsbestimmungen	BIS 、 CB CC CCC 、 CE Klasse B 、 EAC 、 FCC Klasse B 、 KC 、 TÜV 、 UL 、 cUL 、 C-Tick Klasse B. ,Energie Stern		
Umweltbedenken	RoHS, WEEE einhalten		
Zubehör	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Windows-Beschriftungssoftware-CD</li> <li>■ Schnellstartanleitung</li> <li>■ USB-Anschlusskabel</li> <li>■ Netzkabel</li> </ul>		
Werksoption	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Internes Kit zum vollständigen Zurückspulen (max. 8 " Außendurchmesser)</li> <li>■ Internes Bluetooth 5.0 MFi</li> </ul>		
Händleroption	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Modulbaugruppe abziehen</li> <li>■ Normaler Guillotinschneider</li> <li>■ Rotations-Hochleistungsschneider</li> <li>■ GPIO (DB15F) + Parallele Schnittstelle</li> </ul>		

Benutzeroption

- KP-200 Plus Tastaturanzeigeeinheit
- 802.11 a / b / g / n / ac Wi-Fi + BT-Kombinationsmodul
- Universalschneider

## 2. Inbetriebnahme

---

### 2.1 Auspacken und prüfen

Der Drucker wurde sorgfältig verpackt, damit es nicht zu Beschädigungen beim Transport kommt. Bitte schauen Sie sich die Verpackung und den Drucker selbst unmittelbar nach der Lieferung genau an. Bitte bewahren Sie die Verpackungsmaterialien auf; Sie brauchen sie, falls Sie den Drucker einmal versenden möchten.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein.

- Drucker
- Windows-Etikettendrucksoftware/Windows-Treiber-CD
- Kurzinstallationsanleitung
- Netzkabel
- USB-Kabel



Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Wiederverkäufers oder Händlers.

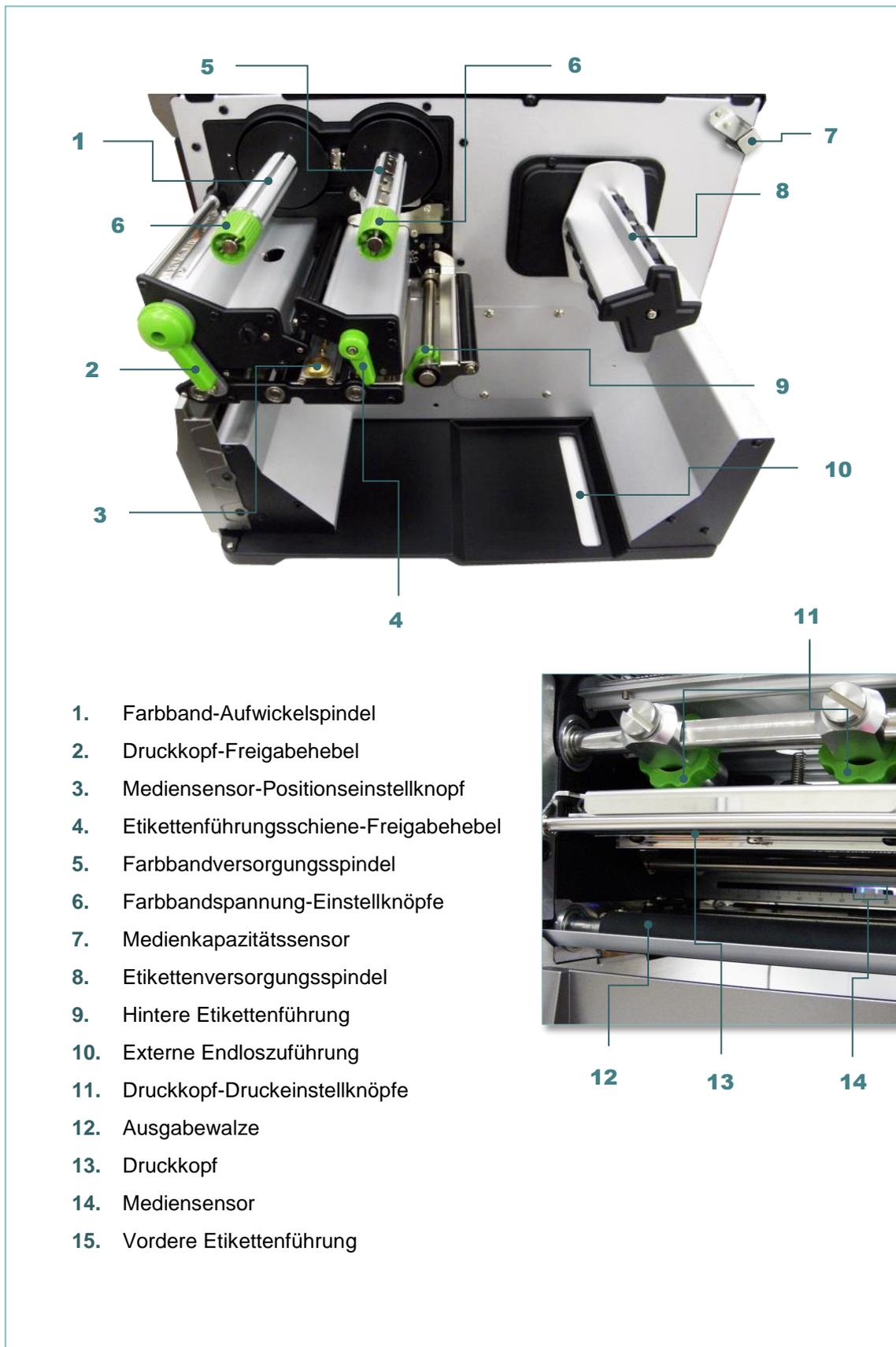
## 2.2 Drucker – Übersicht

### 2.2.1 Frontansicht

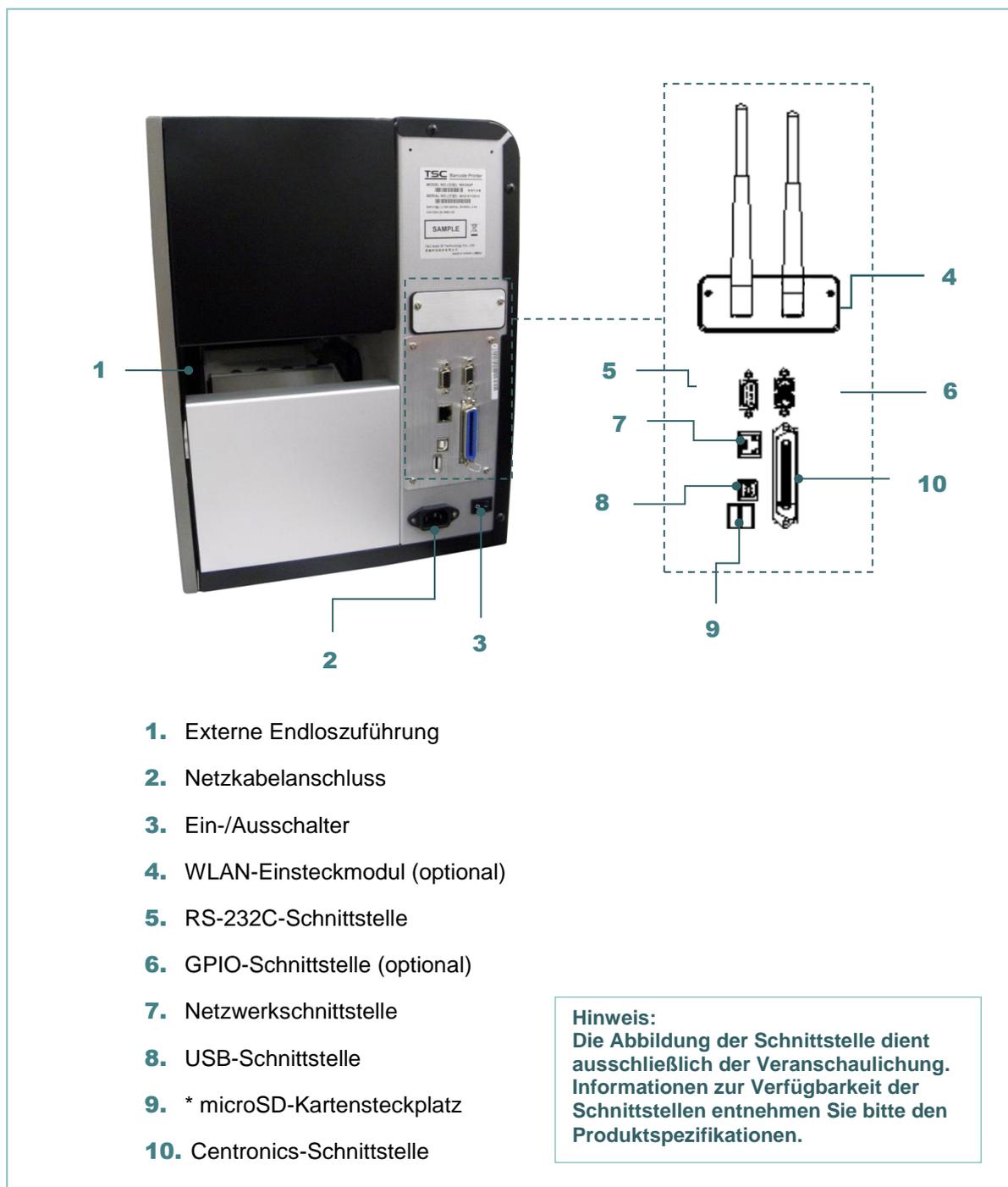


1. LED-Indikatoren
2. LC-Display
3. Tasten an der Frontblende
4. USB-Host x 2
5. Mediensichtfenster
6. Papierausgabe
7. Druckerabdeckung

## 2.2.2 Innenansicht



## 2.2.3 Rückansicht

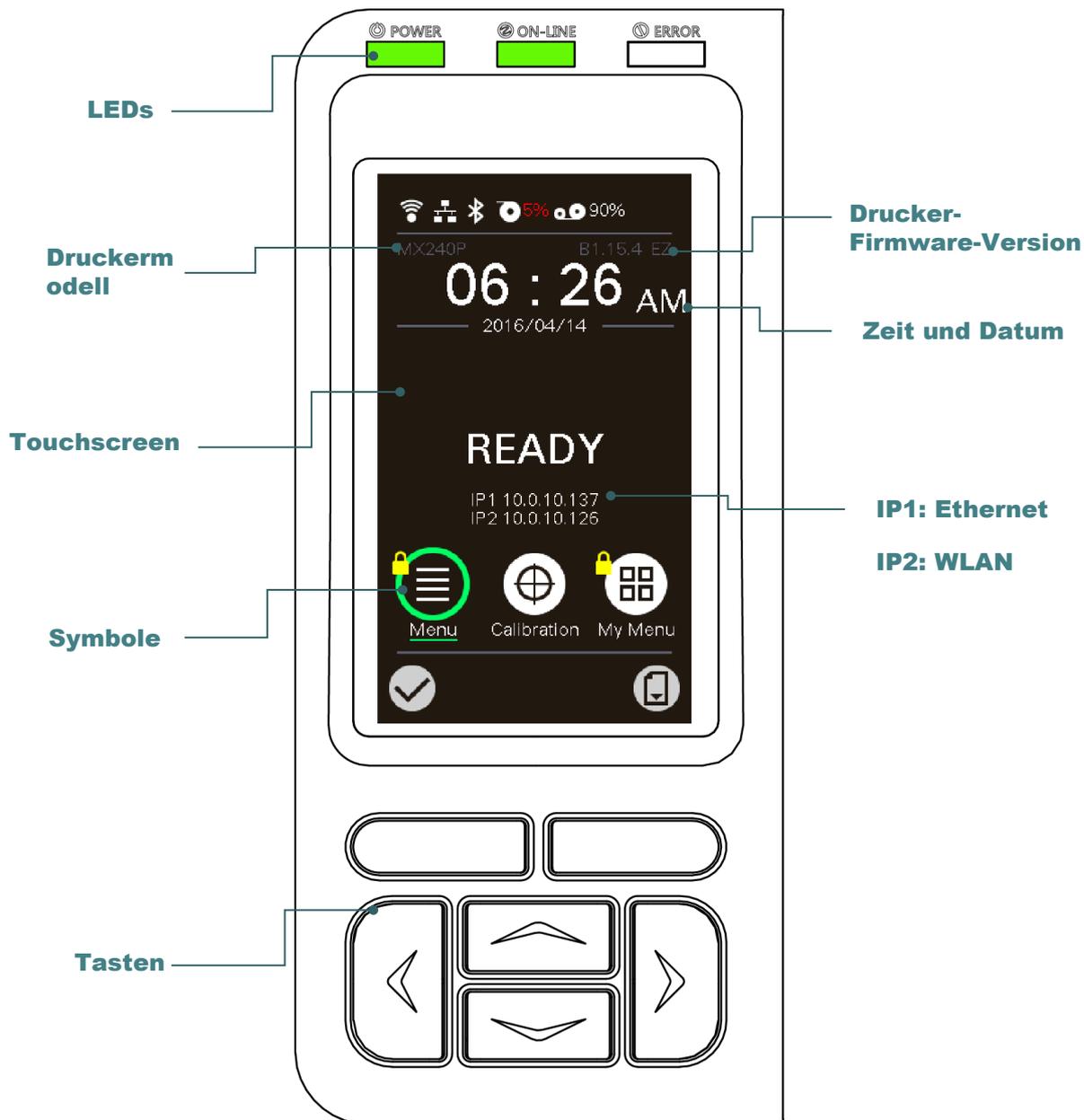


### \* Empfohlene SD-Karten-Spezifikationen.

Typ	SD-Karten-Spezifikationen	Speicherkapazität	Anerkannte SD-Kartenhersteller
microSD	V2.0, Klasse 4	4 G	Transcend
	V2.0, Klasse 4	8 G	Transcend
	V3.0, Klasse 10, UHS-I	16 G	Transcend
	V3.0, Klasse 10, UHS-I	32 G	Transcend
	V3.0, Klasse 10	16 G	Kingston
	V2.0, Klasse 4	16 G	ScanDisk
	V3.0, Klasse 10, UHS-I	16 G	ScanDisk

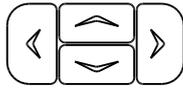
- Das FAT-Dateisystem wird bei SD-Karten nicht unterstützt.
- Auf SD-Karten gespeicherte Ordner/Dateien sollten im 8.3-Format benannt werden.
- Bei miniSD-/microSD-Karten wird ein Adapter für den SD-Kartensteckplatz benötigt.

## 2.3 Bedienelemente



### 2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten

LED	Status	Anzeige
<b>POWER (Betrieb)</b>	Aus	Drucker ausgeschaltet
	Ein	Drucker eingeschaltet
<b>ON-LINE (Online)</b>	Ein	Der Drucker ist betriebsbereit
	Blinkt	Drucker angehalten Drucker lädt Daten herunter
<b>ERROR (Fehler)</b>	Aus	Der Drucker ist betriebsbereit

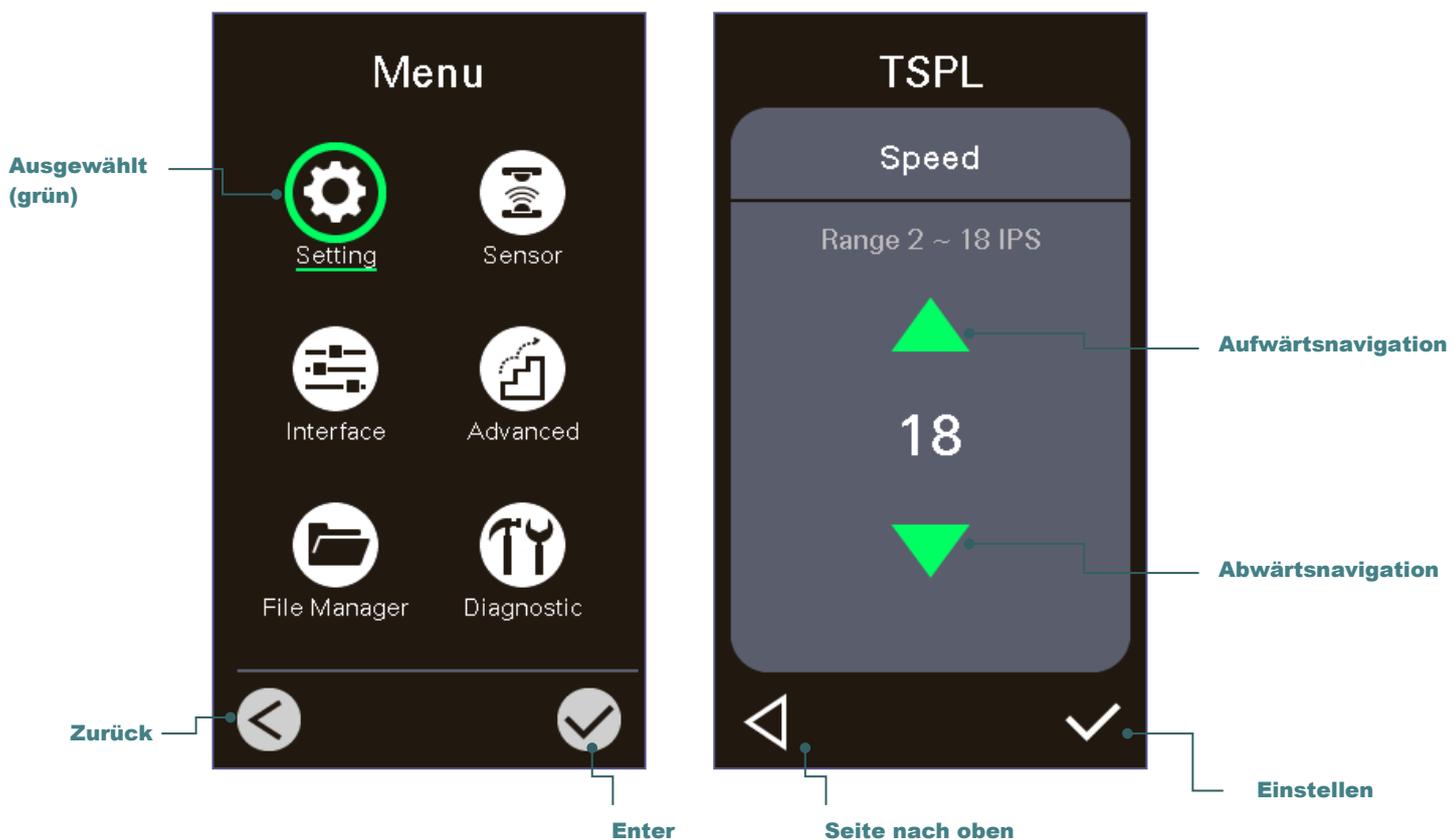
	Ein	Träger geöffnet oder Schnittfehler
	Blinkt	Kein Papier, Papierstau oder kein Farbband
<b>Tasten</b>	<b>Funktion</b>	
<b>Softkeys</b> 	Die Hinweise im unteren Bereich der Nutzeroberfläche erläutern die jeweilige Funktion des linken und rechten Softkey. Prüfen Sie die Hinweise in der Fußzeile der Nutzeroberfläche. Die Funktionen der Softkeys variieren.	
<b>Navigationstasten</b> 	Zur Auswahl von Symbolen und Menüoptionen und zur Navigation durch die Nutzeroberfläche.	

### 2.3.2 Symbole auf der Hauptseite

Angezeigtes Symbol	Anzeige
	WLAN-Gerät ist bereit (optional)
	Ethernet ist verbunden
	Bluetooth-Gerät ist bereit (optional)
	Medienkapazität %
	Farbbandkapazität %
	Sicherheitsschloss
Symboltaste	Funktion
	Menü aufrufen
	Mediensensor kalibrieren
	Option „My Menu (MeinMenü)“ aufrufen (siehe Abschnitt 7.9)
	Per Cursor ausgewählte Option (grün markiert) aufrufen
	Vorschubtaste (Voranschreiten eines Etiketts)

### 2.3.3 Touchscreen

Tippen Sie zum Öffnen/Verwenden auf ein Element.



**Hinweis:**

Weitere Einzelheiten zum LCD-Menübildschirm entnehmen Sie bitte Abschnitt 0.

## 3. Einstellungen

---

### 3.1 Drucker vorbereiten und einrichten

1. Stellen Sie den Drucker auf einen flachen, stabilen Untergrund.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät abgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an den Stromanschluss an der Rückseite des Druckers an, verbinden Sie das Netzkabel anschließend mit einer geerdeten Steckdose (Schukosteckdose).

**Hinweis: Bitte schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Druckers verbinden.**

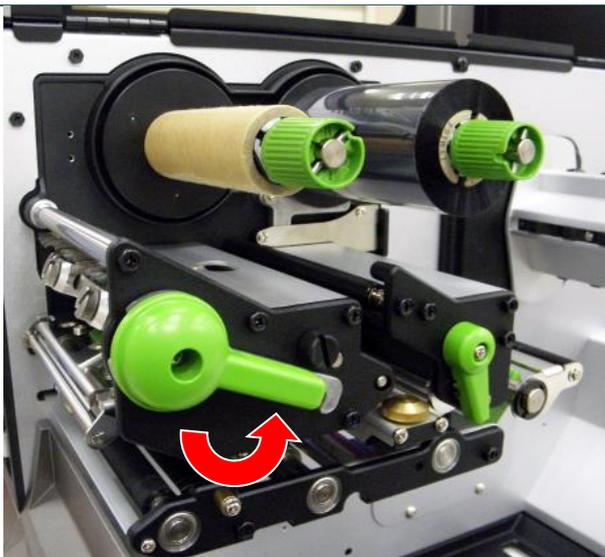
## 3.2 Farbband einlegen



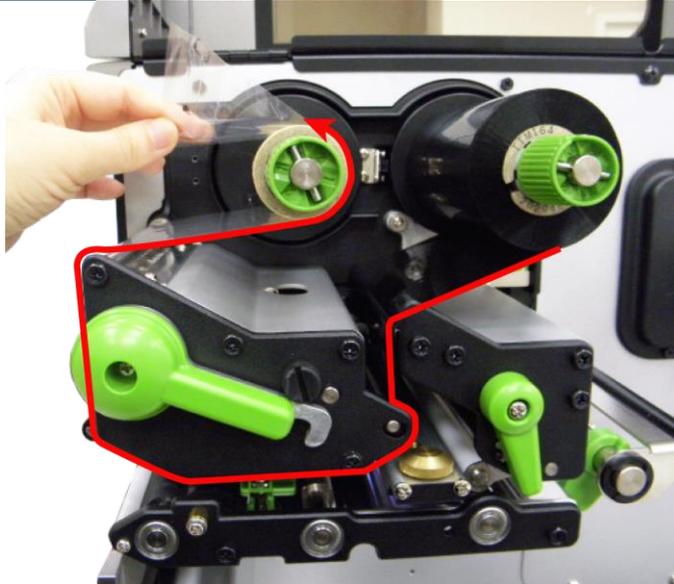
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



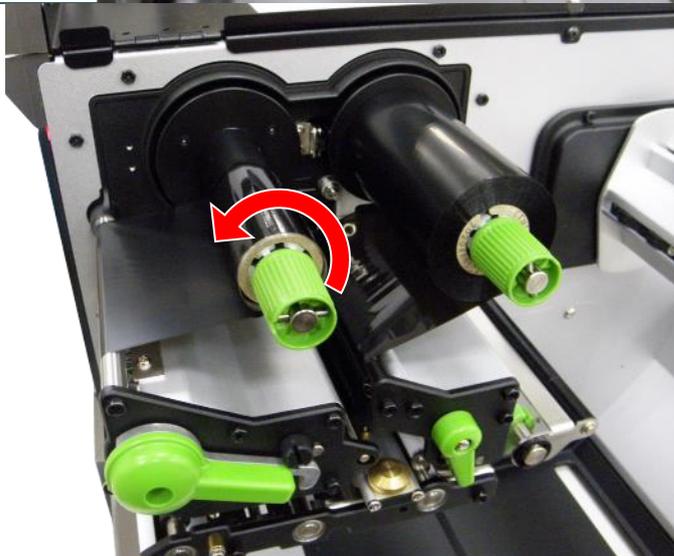
2. Installieren Sie Farbband und Aufwickelwalze auf der Farbbandversorgungsspindel und der Farbband-Aufwickelspindel.



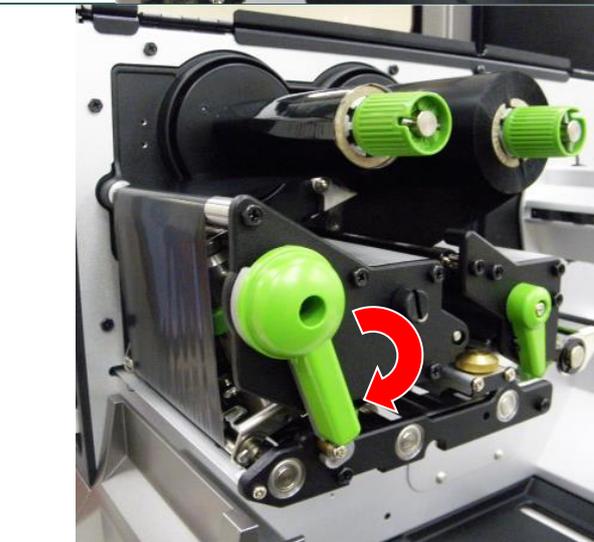
3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus durch Drücken des Druckkopf-Freigabehebels.



4. Führen Sie das Farbband über die Farbbandführungsschiene und durch den Farbbandsensorschlitz. (Bitte beachten Sie „Ladepfad des Farbbands“ und die folgende Abbildung.)



5. Drehen Sie die Farbband-Aufwickelspindel etwa 3- bis 5-mal gegen den Uhrzeigersinn, bis das Farbband glatt gezogen, richtig gespannt und faltenfrei ist.



6. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus durch Drücken des Druckkopf-Freigabehebels.

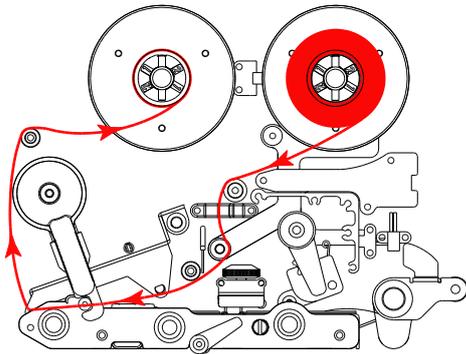
**Hinweis:**

\* Bitte beachten Sie das Video auf der [YouTube-Seite von TSC](#).

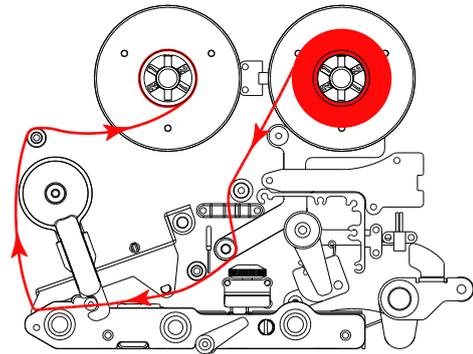
---

## Ladepfad des Farbbands

\* Tintenbeschichtung außen



\* Tintenbeschichtung innen

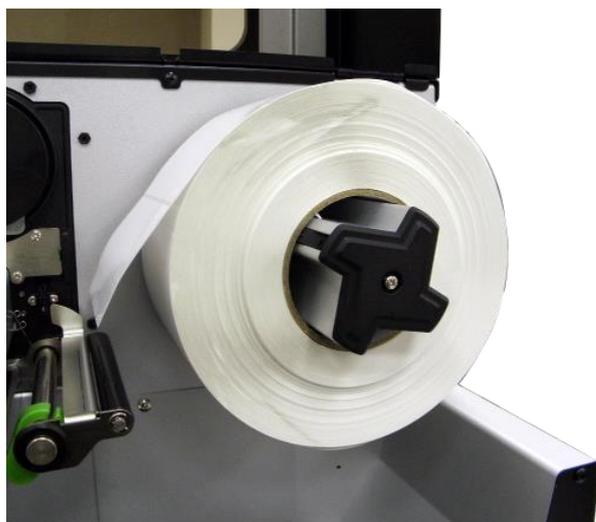


### 3.3 Medien einlegen

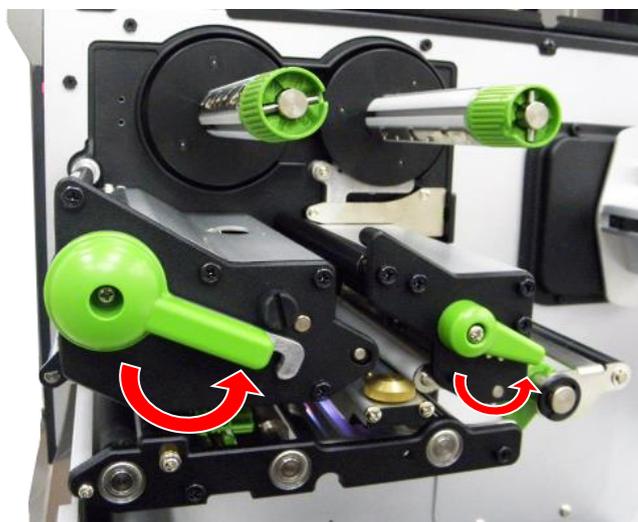
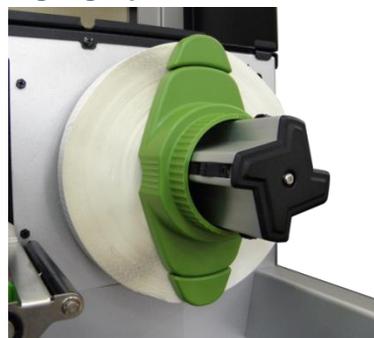
#### 3.3.1 Medien in den Drucker einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



2. Setzen Sie die Medienrolle auf die Etikettenversorgungsspindel.  
**Hinweis:**  
Bitte installieren Sie bei Medien mit einer Breite von 2,54 bis 6,35 cm zur Fixierung des Mediums eine Etikettenrollenführung an der Versorgungsspindel.



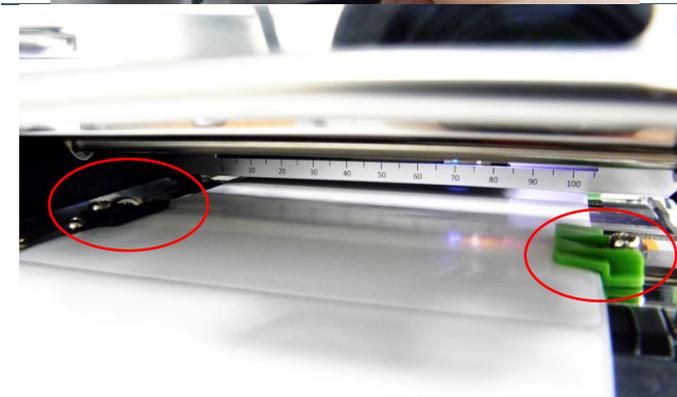
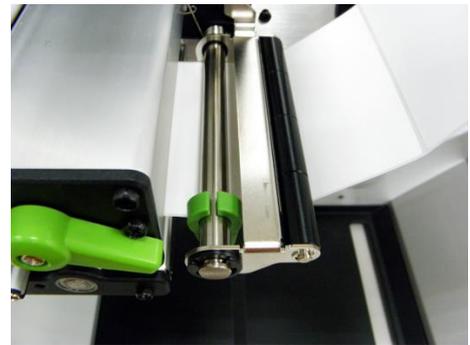
3. Drücken Sie den Druckkopf-Freigabehebel und den Etikettenführungsschiene-Freigabehebel zum Einlegen eines Mediums auf.



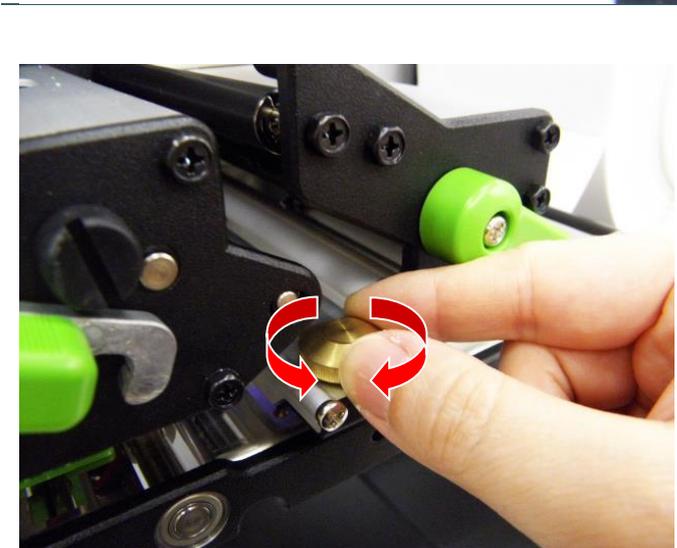
4. Ziehen Sie die Etikettenrollen-Vorderkante nach vorne durch die Medienführungsschiene vorbei am Mediensensor; platzieren Sie die Vorderkante auf der Druckwalze.



5. Stellen Sie die hintere Etikettenführung (grün) auf die Etikettenbreite ein.



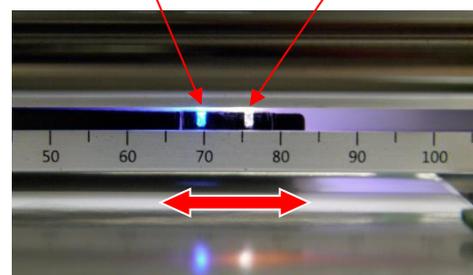
6. Stellen Sie die vordere Etikettenführung (grün) auf die Etikettenbreite ein.

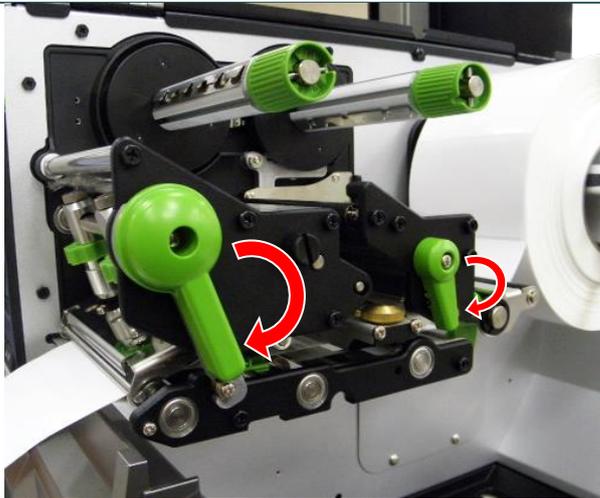


7. Bewegen Sie den Mediensensor durch Anpassen des Mediensensor-Positionseinstellknopfs; bitte achten Sie darauf, dass sich der Lücken- bzw. Schwarzkennzeichnung-Sensor an der Position befindet, welche die Medienlücke/schwarze Markierung zur Erkennung durchläuft.

Schwarzkennzeichnung (blau)

Lücke (weiß)



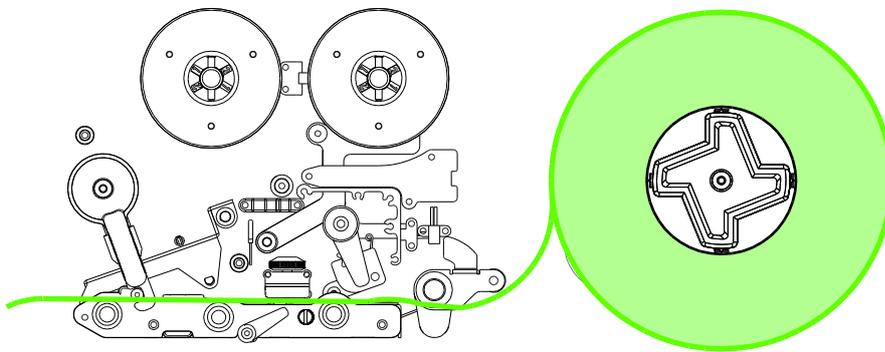


8. Schließen Sie Druckkopf-Freigabehebel und Etikettenführungsschiene-Freigabehebel.
9. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor.

**Hinweis:**

- \* Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.
- \* Bitte beachten Sie das Video auf der [YouTube-Seite von TSC](#) oder auf der Treiber-CD.

### Ladepfad des Mediums



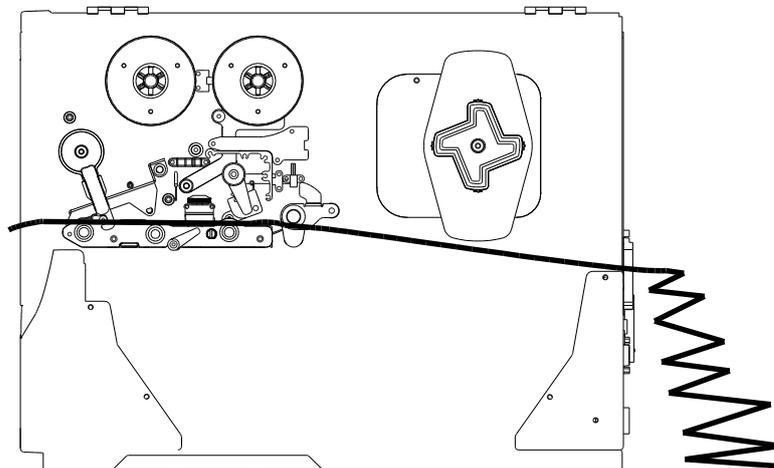
### 3.3.2 Endlosmedien/externe Medien einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Führen Sie das Endlosmedium durch die untere oder die hintere Endloszuführung.
3. Bitte beachten Sie zum Einlegen von Medien die Schritte 3 bis 9 im Abschnitt 3.3.1.

**Hinweis:**  
**Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.**

#### Ladefad der Endlosmedien



### 3.3.3 Medien zum Abziehen einlegen (optional)



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Bitte beachten Sie zum Einlegen von Medien die Schritte 3 bis 9 im Abschnitt 3.3.1.
3. Führen Sie zunächst über die Frontanzeige die Kalibrierung durch und stellen Sie den Drucker auf den Abziehmodus ein.

**Hinweis:**

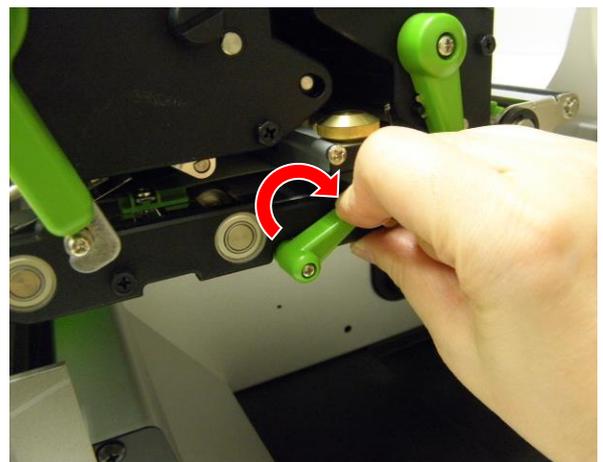
**Bitte kalibrieren Sie zur Vermeidung eines Papierstaus den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor vor Einlegen von Medien im Abziehmodus.**



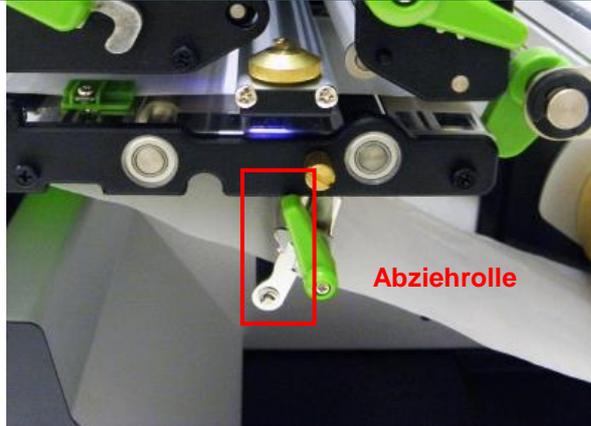
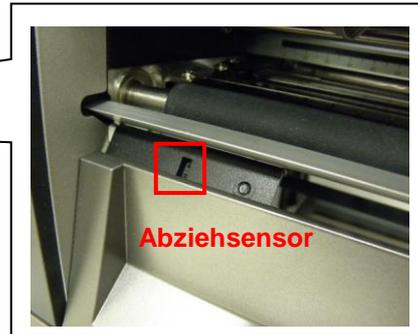
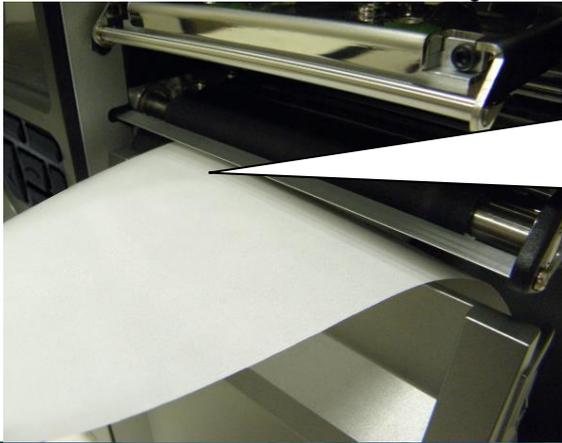
4. Öffnen Sie den Druckkopf-Freigabehebel und den Etikettenführungsschiene-Freigabehebel und ziehen Sie etwa 650 mm des Mediums durch die Vorderseite des Druckers.
5. Entfernen Sie mehrere Etiketten, damit das Tragband zurückbleibt.



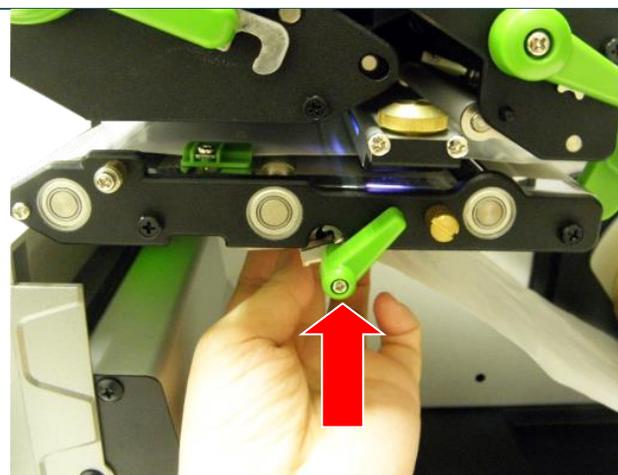
6. Installieren Sie die Aufwickelwalze auf der Tragband-Aufwickelspindel. Öffnen Sie den Freigabehebel der Abziehrolle.



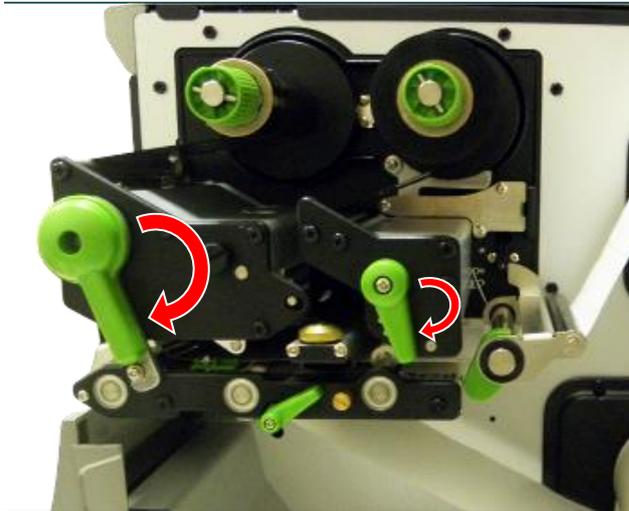
7. Führen Sie die Vorderkante des Tragbands durch Abziehsensor und Abziehrolle.



8. Wickeln Sie das Tragband auf die Aufwickelwalze und drehen Sie die Spindel, bis das Tragband ausreichend straff gezogen ist.



9. Drücken Sie zum Schließen des Freigabehebels der Abziehrolle auf die Mitte der Abziehrolle.

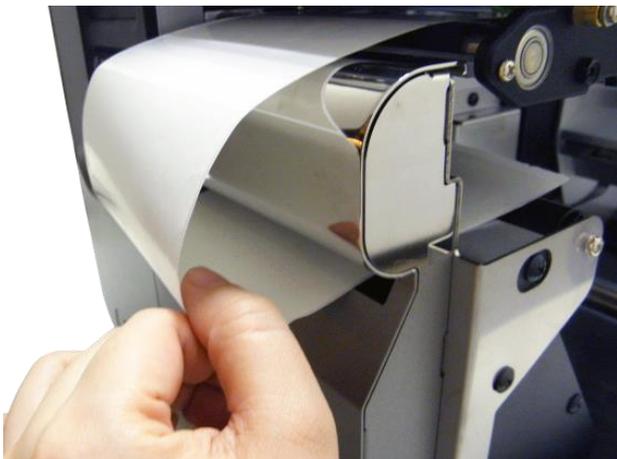


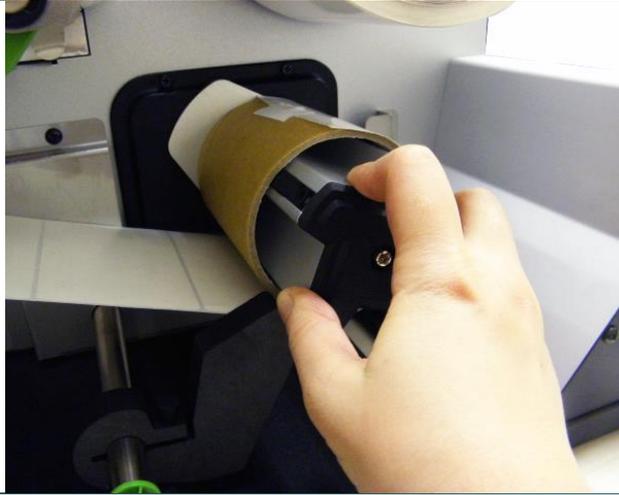
10. Schließen Sie Druckkopf-Freigabehebel und Etikettenführungsschiene-Freigabehebel.



11. Drücken Sie die Zuführungstaste zur Probe.

### 3.3.4 Medien im Aufwickelmodus einlegen (optional)

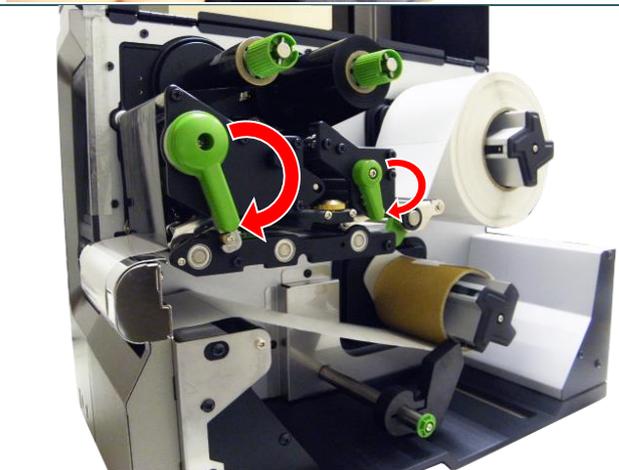
	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.</li><li>2. Bitte beachten Sie zum Einlegen von Medien die Schritte 3 bis 9 im Abschnitt 3.3.1.</li><li>3. Führen Sie über die Frontanzeige die Kalibrierung durch und stellen Sie den Drucker auf den Aufwickelmodus ein.</li></ol>
	<ol style="list-style-type: none"><li>4. Installieren Sie die Aufwickelwalze auf der Tragband-Aufwickelspindel.</li></ol>
	<ol style="list-style-type: none"><li>5. Öffnen Sie den Druckkopf-Freigabehebel und den Etikettenführungsschiene-Freigabehebel und ziehen Sie etwa 650 mm des Mediums durch die Vorderseite des Druckers.</li><li>6. Führen Sie die Vorderkante des Mediums wie abgebildet durch die Etikettenumlenkfrontblende.</li></ol>



7. Wickeln Sie das Etikett um die interne Aufwickelspindel und befestigen Sie es mit einem Stückchen Klebeband an der Walze. Wickeln Sie die Spindel auf, bis das Etikett ausreichend straff gezogen ist.



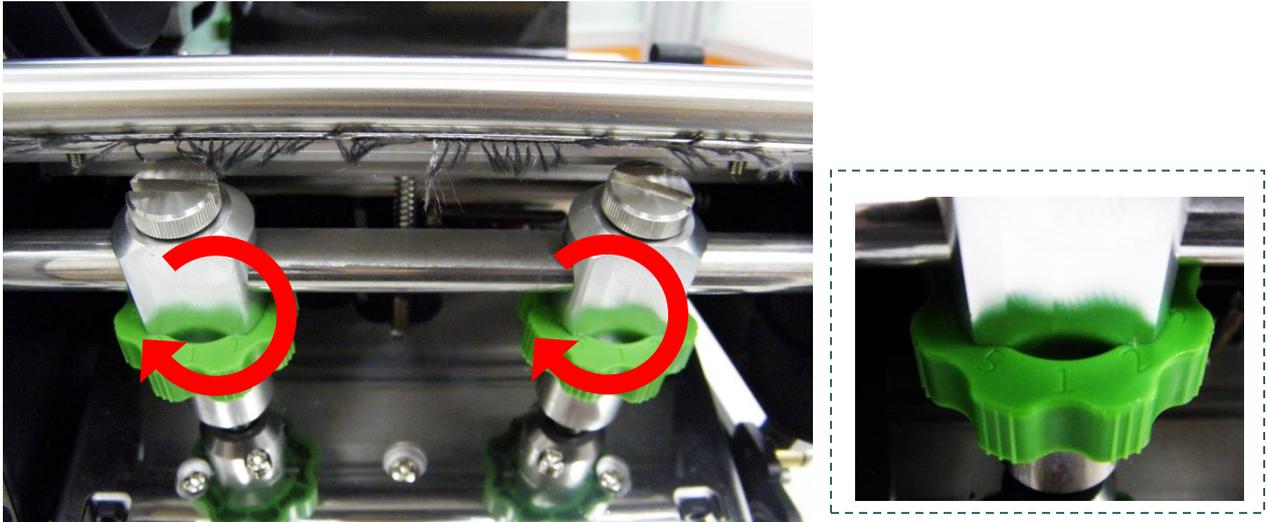
8. Passen Sie die Versorgungshalterführung entsprechend der Versorgungsbreite an. Drehen Sie die Schraube zur Befestigung der Versorgungshalterführung.



9. Schließen Sie Druckkopf-Freigabehebel und Etikettenführungsschiene-Freigabehebel.

## 4. Druckeinstellknopf des beweglichen Druckkopfes

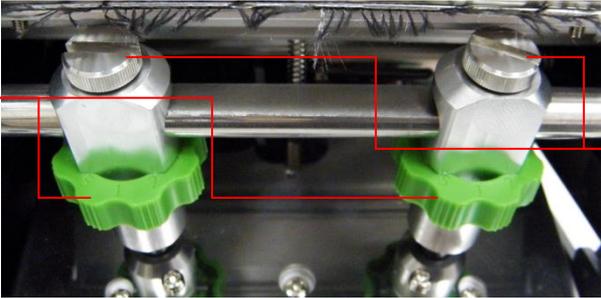
---



Der Druckeinstellknopf des beweglichen Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Da das Druckerpapier auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Medienbreiten unterschiedlichen Druck. Daher müssen Sie den Druckeinstellknopf zur Optimierung der Druckqualität möglicherweise justieren. Beispiel: Wenn die Etikettenbreite 10,16 cm beträgt, stellen Sie beide Druckkopf-Druckeinstellknöpfe auf dieselbe Stufe ein. Wenn das Etikett weniger als 5,08 cm breit ist, erhöhen Sie den Druck auf der linken Druckkopfseite, indem Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, und verringern Sie den Druck auf der rechten Seite, indem Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn auf Stufe 1 drehen.

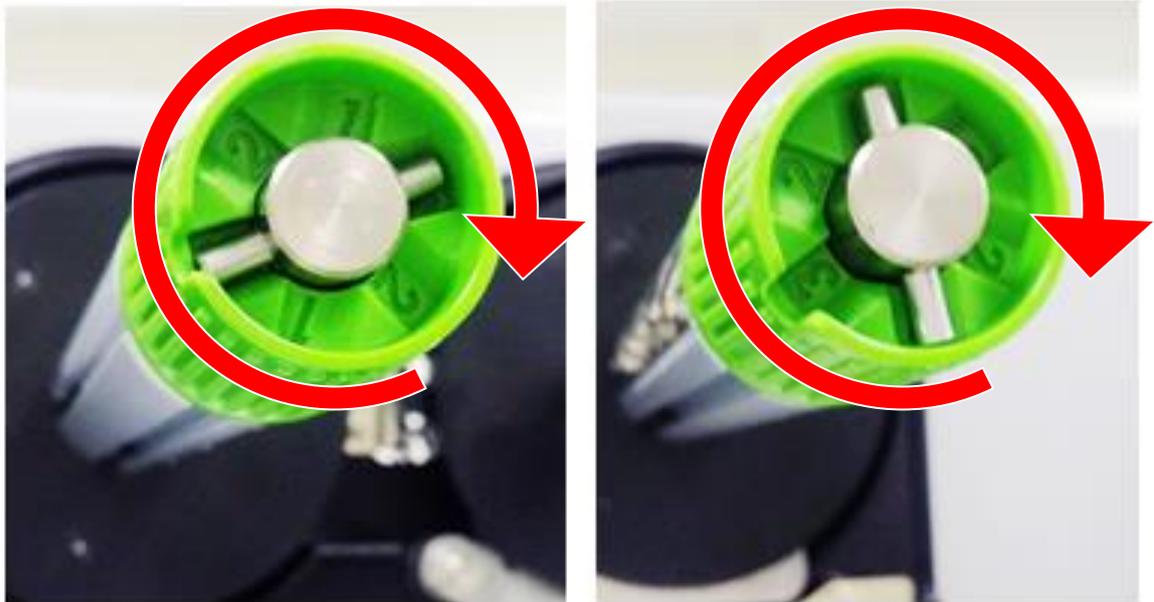
## 4.1 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung

Dieser Drucker wurde vor dem Versand vollständig getestet. Bei regulärem Druckereinsatz sollte das Medium keine Farbbandfalte aufweisen. Die Bildung einer Farbbandfalte steht mit der Mediendicke, dem Druckkopf-Druckausgleich, den Farbbandeigenschaften, den Einstellungen der Druckintensität etc. in Zusammenhang. Falls eine Falte auftritt, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Anpassung der Druckerkomponenten.

<p><b>Einstellbare Druckerkomponenten</b></p>	<p>Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen Sie den Druck des Druckkopfes. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie den Druck des Druckkopfes.</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="margin-right: 10px;">Druckkopf-Druckeinstellknöpfe</div>  <div style="margin-left: 10px;">Befestigungsschrauben</div> </div>	
<p><b>Symptom</b></p>	<p><b>1. Das Etikett weist eine Falte von unten links nach oben rechts auf („“)</b></p>	<p><b>2. Das Etikett weist eine Falte von unten rechts nach oben links auf („“)</b></p>
<p><b>Beispiel zur Faltenbildung</b></p>	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 20px;">  </div> <div style="font-size: 2em; color: blue; margin-right: 20px;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 20px;"> <p style="text-align: center; color: blue;"><b>Vorschubrichtung</b></p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  </div> </div> <div style="display: flex;"> <div style="flex: 1; padding-right: 10px;"> <p>Wenn das Etikett von unten links nach oben rechts eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Verringern Sie den Druck über den rechten Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt.</li> <li>Falls der Druckkopf-Druckeinstellknopf auf der rechten Seite auf Index 1 (niedrigster Druckindex) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck über den linken Druckkopf-Druckeinstellknopf.</li> </ol> </div> <div style="flex: 1;"> <p>Wenn das Etikett von unten rechts nach oben links eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Verringern Sie den Druck über den linken Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt.</li> <li>Falls der Druckeinstellknopf auf der linken Seite auf Index 1 (niedrigster Index) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck auf der rechten Seite des Druckkopfes.</li> </ol> </div> </div>	

## 5. Farbbandspannung-Einstellknopf

---



Der Farbbandspannung-Einstellknopf kann auf 3 Positionen eingestellt werden. Da das Farbband des Druckers auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Farbbandbreiten unterschiedliche Spannung. Daher müssen Sie den Farbbandspannung-Einstellknopf zur Optimierung der Druckqualität möglicherweise justieren. Die höchste Spannungsstufe ist 1. Passen Sie die Spannung durch Drehen der Knöpfe auf die entsprechende Stufe (1, 2 oder 3) an Farbbandversorgungsspindel und Farbband-Aufwickelspindel an; die Spannung sollte an beiden Spindeln gleich sein. Die werkseitige Standardspannung ist 1.

**Spannung  
klein**

**Spannung  
groß**

**3**

**2**

**1**

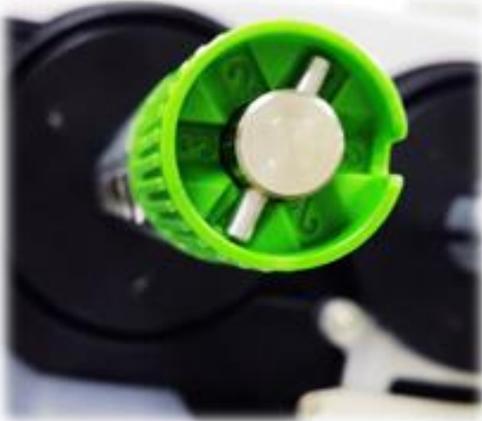


## 5.1 Empfehlung zur Anpassung der Farbbandspannung

### Bei 10,16 cm breitem Farbband

Falls die Farbbandbreite 10,16 cm beträgt, passen Sie beide Farbbandspannung-Einstellknöpfe an Farbbandversorgungsspindel und Farbband-Aufwickelspindel auf 1 an. (Die werkseitige Standardspannung ist 1)

**Farbband-Aufwickelspindel  
Spannung 1**



**Farbbandversorgungsspindel  
Spannung 1**



### Bei 7,62 cm breitem Farbband

Falls die Farbbandbreite 7,62 cm beträgt, passen Sie beide Farbbandspannung-Einstellknöpfe an Farbbandversorgungsspindel und Farbband-Aufwickelspindel auf 2 an.

**Farbband-Aufwickelspindel  
Spannung 2**



**Farbbandversorgungsspindel  
Spannung 2**



### Bei 5,08 cm breitem Farbband

Falls die Farbbandbreite 5,08 cm beträgt, passen Sie beide Farbbandspannung-Einstellknöpfe an Farbbandversorgungsspindel und Farbband-Aufwickelspindel auf 3 an.

#### **Farbband-Aufwickelspindel Spannung 3**



#### **Farbbandversorgungsspindel Spannung 3**

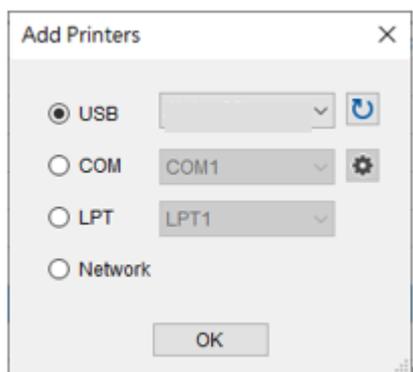


## 6. TSC Console

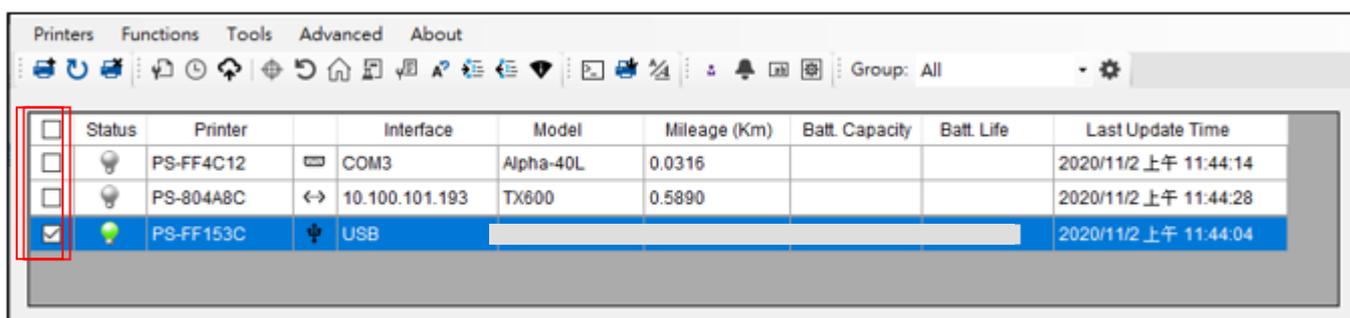
TSC Console kombiniert Druckermanagement und Diagnosesoftware, und bietet Nutzern eine bedienfreundliche Schnittstelle und Nutzungserfahrung. TSC Console ist eine Profi-Version für ein integriertes Werkzeug mit Funktionen, die Ihnen die Überprüfung der Einstellungen/Status von mehr als einem Drucker, die Änderung von Druckereinstellungen, das Herunterladen von Grafiken, Schriftarten und Firmware, das Erstellen einer Bitmap-Druckerschrift und das Versenden zusätzlicher Befehle an mehrere Drucker gleichzeitig ermöglichen.

### 6.1 TSC Console starten

1. Starten Sie das Werkzeug mit einem Doppelklick auf das „TSC Console“-Symbol .
2. Rufen Sie zum Zufügen des Druckers in „TSC Console“ [Drucker → Drucker zufügen] auf. Wählen Sie die Druckerschnittstelle zum Zufügen des Druckers in TSC Console.



3. Wählen Sie diesen Drucker und rufen Sie die Einstellungsseite durch Doppelklicken auf den Drucker auf.



Status	Printer	Interface	Model	Mileage (Km)	Batt. Capacity	Batt. Life	Last Update Time
<input type="checkbox"/>	PS-FF4C12	COM3	Alpha-40L	0.0316			2020/11/2 上午 11:44:14
<input type="checkbox"/>	PS-804A8C	↔ 10.100.101.193	TX600	0.5890			2020/11/2 上午 11:44:28
<input checked="" type="checkbox"/>	PS-FF153C	USB					2020/11/2 上午 11:44:04

4. Wählen Sie die Registerkarte zur Einstellung.

#### **Hinweis:**

**Bitte beachten Sie für weitere Informationen die „Bedienungsanleitung zu TSC Console“.**

## 6.2 TPH Care

Über diese Registerkarte können Sie den Zustand des Druckkopfs prüfen. Sie können die Punktfehlerschwelle festlegen. Der Drucker zeigt einen Fehler, wenn die Anzahl der Fehlerpunktschwelle erreicht ist.

Diese Option dient der Aktivierung (Ein)/Deaktivierung (Aus) der Funktion TPH Care.

Diese Option dient der Einstellung des Warnzustands für eine ungesunde TPH-Punktzahl.

Diese Option dient der Erkennung ungesunder TPH-Punkte.

Diese Option dient dem Drucken eines TPH-Testbildes zur Prüfung des TPH-Druckstatus.

Dieses Bild dient der Prüfung der relativen Position ungesunder TPH-Punkte.

Diese Option dient der Prüfung der Anzahl ungesunder TPH-Punktelemente.

Printer Configuration

Printer Configuration Emulation **TPH Care** Smart Battery

TPH Care Auto Protection: ON

Unhealthy TPH dot number: (Current) 0

Unhealthy TPH dot number: (Warning Condition) 1 Increase to Current+1

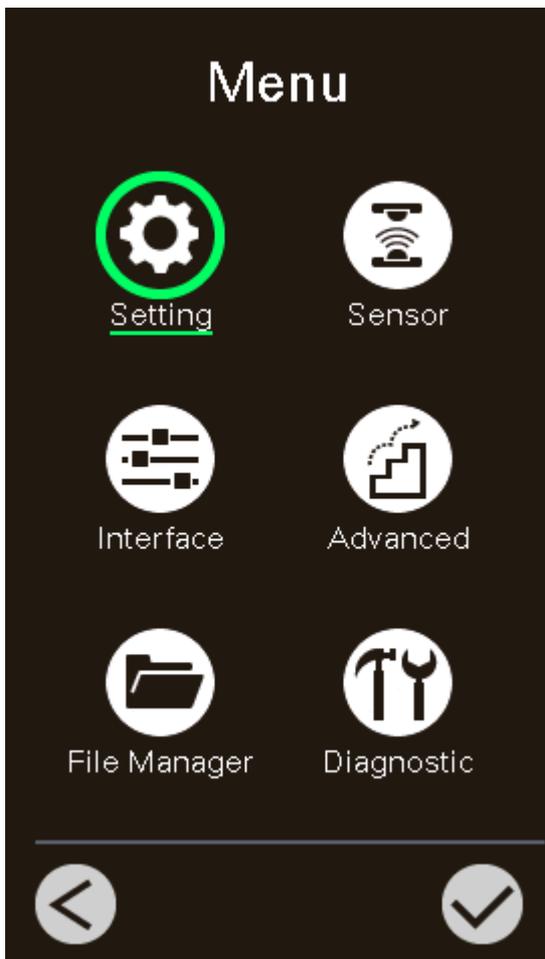
Get TPH Care Profile TPH Test Page

1. Aktivieren Sie die Funktion TPH Care. (Hinweis: Der Standard ist deaktiviert/Aus.) Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „TPH Care-Profil abrufen“ und ein Diagramm erscheint im obigen Bereich. In TPH Care können Sie das Druckkopf-Profil über jeden Punkt sehen.
2. Wenn das Profil flach ist, bedeutet dies, dass der Druckkopf gut ist. Prüfen Sie, wo „Ungesunde TPH-Punktzahl“ angezeigt wird. Wenn das Ergebnis null (0) ist, bedeutet dies, dass der Druckkopf gut ist.
3. Wenn eine Spitze vorliegt, wissen Sie, dass fehlerhafte Punkte präsentiert werden. Der Pfeil im nachstehenden Bild zeigt das Vorhandensein potenziell beschädigter Punkte und der Drucker stoppt den Druck.

## 7. LCD-Menüfunktion

---

### 7.1 Menü aufrufen



#### \* Mittels Touchscreen:

Tippen Sie am LCD zum Aufrufen des Menüs auf das „Menü“-Symbol

 auf der LCD-Hauptseite.

#### \* Mittels Tasten:

Wählen Sie mit den Navigationstasten das „Menü“-

Symbol  (grün markiert) und drücken Sie zum Aufrufen des Menüs

den linken Softkey (  ).

## 7.2 Menüübersicht

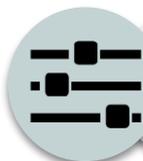
Das Menü verfügt über 6 Kategorien. Sie können die Einstellungen des Druckers mühelos ohne Verbindung mit einem Computer einrichten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Abschnitten.



Diese „Einstellung“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL2 und ZPL2 einrichten.



Mit dieser „Sensor“-Option können Sie den ausgewählten Mediensensor kalibrieren. We recommend calibrate the sensor before printing when changing the media. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



Diese „Schnittstelle“-Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen des Druckers.



Dieser „Erweitert“-Option dient der Einrichtung der Drucker-LCD-Einstellungen, der Initialisierung, des Schnitttyps, der Warnung bei geringem prozentualen Medienstand usw.



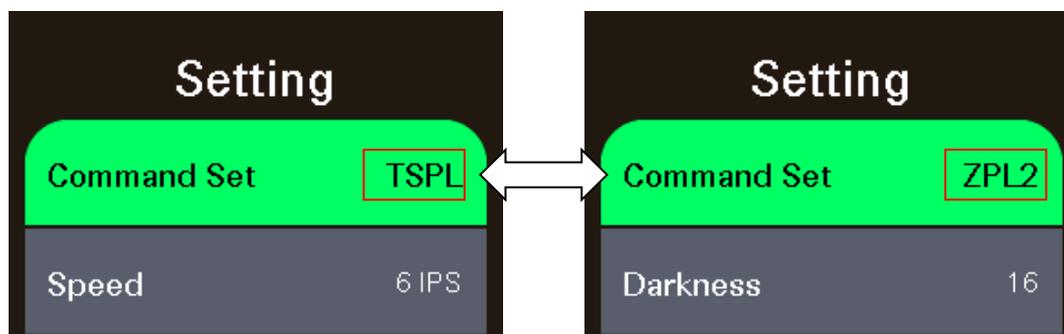
Diese „Dateimanager“-Option dient der Prüfung/Verwaltung des verfügbaren Druckerspeichers.



Diese „Diagnose“-Option dient der Prüfung des Druckers zur Problemlösung.

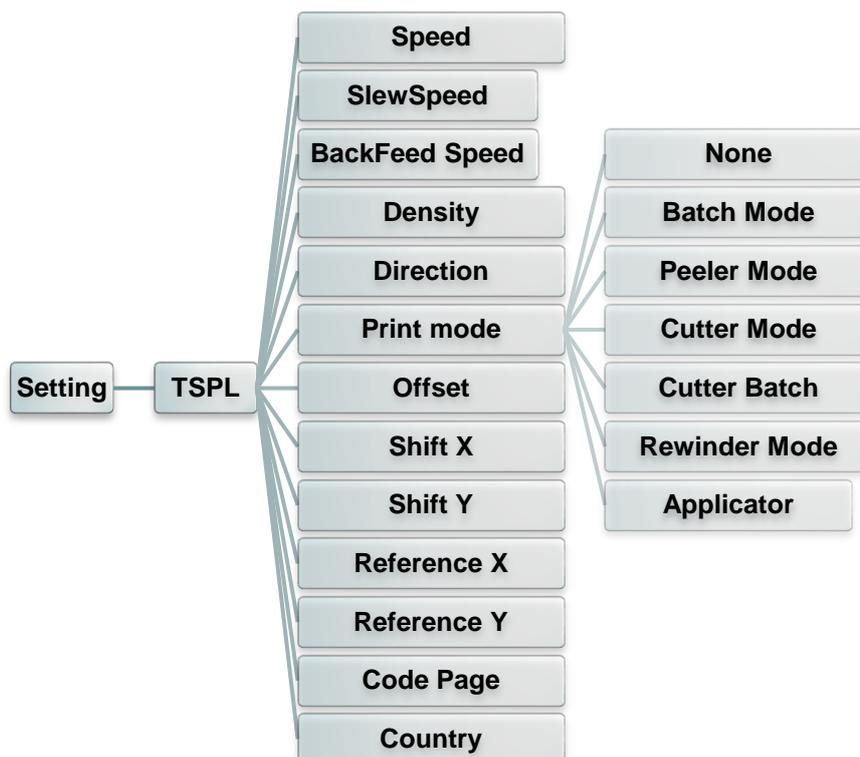
## 7.3 Einstellung

Tippen Sie am LCD zum Umschalten zwischen TSPL und ZPL2 auf die Option „Command Set (Befehlssatz)“. Alternativ können Sie mit den Navigationstasten die Option „Command Set (Befehlssatz)“ wählen und mit dem rechten Softkey zwischen TSPL und ZPL2 umschalten.

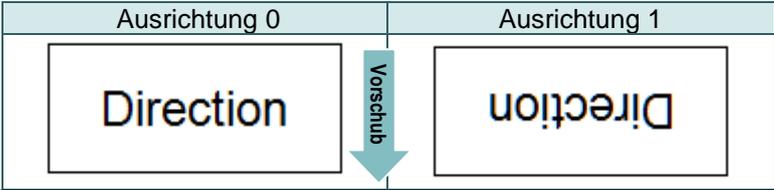


### 7.3.1 TSPL

Diese „TSPL“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL einrichten.



Element	Beschreibung	Standard
Speed (Geschwindigkeit)	Nutzen Sie dieses Element zur Einstellung der Geschwindigkeit. Der verfügbare Einstellbereich geht bei 203 dpi von 2 bis 18, bei 300 dpi von 2 bis 14 und bei 600 dpi von 1,5 bis 6.	203 dpi: 6 300 dpi: 4 600 dpi: 3

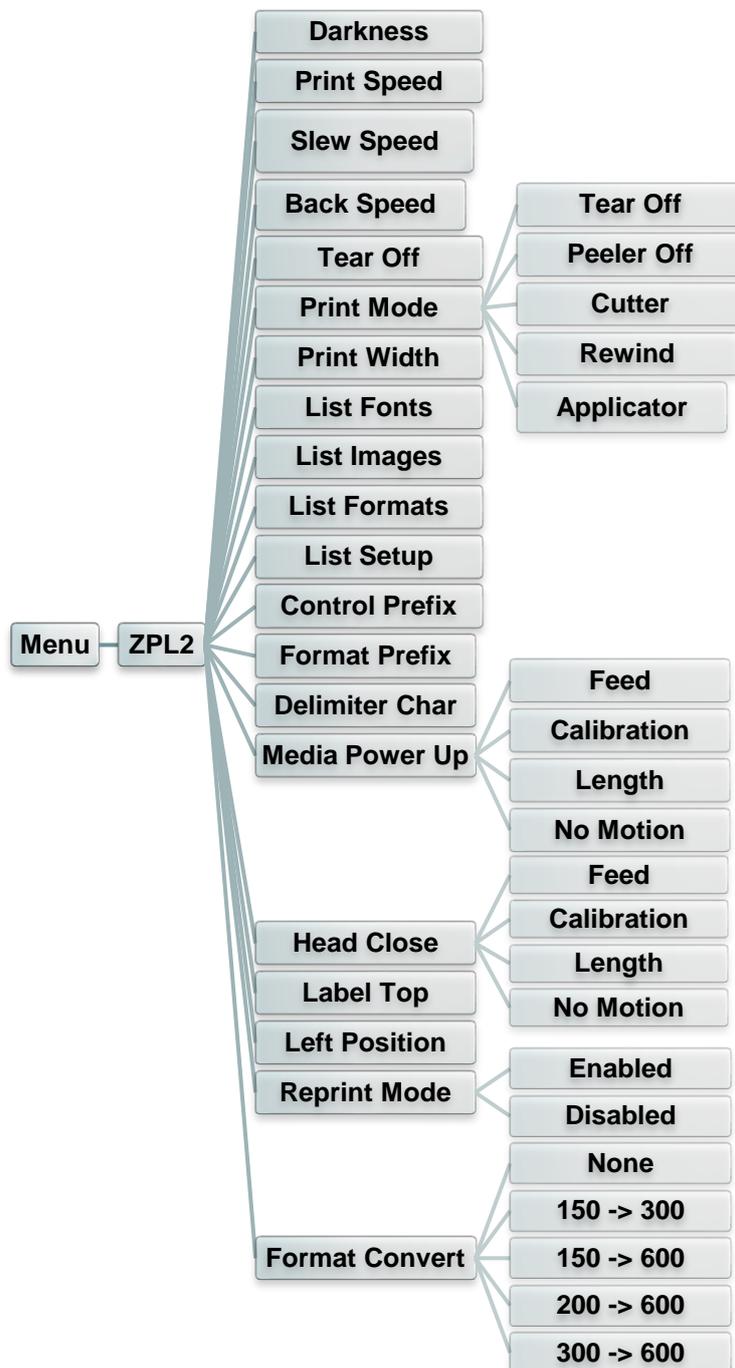
<b>Slew Speed</b> (Drehgeschwindigkeit)	Verwenden Sie diesen Artikel, um KonfigurationVorschubgeschwindigkeit. Der Einstellwert beträgt bis zu 8 ips.	<b>203 dpi: 6 ips 300 dpi: 4 ips 600 dpi: 3 ips</b>																
<b>BackFeed Speed</b> (Rückgeschwindigkeit)	Verwenden Sie diesen Artikel, um KonfigurationVorschubgeschwindigkeit. Der Einstellwert beträgt bis zu 6 ips.	<b>2 ips</b>																
<b>Density (Dichte)</b>	Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option in 1er-Schritten auf 0 bis 15 einstellen. Möglicherweise müssen Sie die Dichte je nach ausgewähltem Medium anpassen.	<b>8</b>																
<b>Direction</b> (Ausrichtung)	Der Wert der Ausrichtungseinstellung beträgt entweder 1 oder 0. Mit diesem Element können Sie die Druckausrichtung festlegen.  	<b>0</b>																
<b>Print mode</b> (Druckmodus)	Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 6 Modi werden nachstehend angegeben.  <table border="1" data-bbox="488 996 1329 1758"> <thead> <tr> <th>Druckermodu s</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>None (Aus)</td> <td>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)</td> </tr> <tr> <td>Batch Mode (Stapelmodus)</td> <td>Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzkennzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.</td> </tr> <tr> <td>Peeler Mode (Abziehmodus)</td> <td>Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</td> </tr> <tr> <td>Cutter Mode (Schnittmodus)</td> <td>Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</td> </tr> <tr> <td>Cutter Batch (Stapelschnitt)</td> <td>Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.</td> </tr> <tr> <td>Rewinder Mode (Aufwickelmodus)</td> <td>Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.</td> </tr> <tr> <td>Applicator(Applikator-Modus)</td> <td>Wie Schälermodus, aber es tutKein Schälsensor erforderlich, Benutzer kann diesen Modus mit GPIO verwenden.</td> </tr> </tbody> </table>	Druckermodu s	Beschreibung	None (Aus)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)	Batch Mode (Stapelmodus)	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzkennzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.	Peeler Mode (Abziehmodus)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	Cutter Mode (Schnittmodus)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Cutter Batch (Stapelschnitt)	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.	Rewinder Mode (Aufwickelmodus)	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.	Applicator(Applikator-Modus)	Wie Schälermodus, aber es tutKein Schälsensor erforderlich, Benutzer kann diesen Modus mit GPIO verwenden.	<b>Batch Mode (Stapelmodus)</b>
Druckermodu s	Beschreibung																	
None (Aus)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)																	
Batch Mode (Stapelmodus)	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzkennzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.																	
Peeler Mode (Abziehmodus)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.																	
Cutter Mode (Schnittmodus)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.																	
Cutter Batch (Stapelschnitt)	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.																	
Rewinder Mode (Aufwickelmodus)	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus.																	
Applicator(Applikator-Modus)	Wie Schälermodus, aber es tutKein Schälsensor erforderlich, Benutzer kann diesen Modus mit GPIO verwenden.																	
<b>Offset (Versatz)</b>	Mit diesem Element können Sie die Medienstoppposition fein einstellen. Die Option ist auf -999 bis 999 Punkte einstellbar.	<b>0 dot</b>																
<b>Shift X (X-Verschiebung)</b>	Mit diesem Element können Sie die Druckposition fein einstellen. Die Option ist auf -999 bis 999 Punkte einstellbar.	<b>0 dot</b>																
<b>Shift Y (Y-Verschiebung)</b>		<b>0 dot</b>																
<b>Reference X (X-Referenz)</b>		<b>0 dot</b>																

<b>Reference Y (Y-Referenz)</b>	Mit diesem Element können Sie den Ursprung des Druckerkoordinatensystems horizontal und vertikal einstellen. Die Option ist auf 0 bis 999 Punkte einstellbar.	<b>0 dot</b>
<b>Code page (Codeseite)</b>	Mit diesem Element können Sie die Codeseite des internationalen Zeichensatzes einstellen.	<b>850</b>
<b>Country (Land)</b>	Mit dieser Option stellen Sie den Ländercode ein. Die Option ist auf 1 bis 358 einstellbar.	<b>001</b>

***Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.***

### 7.3.2 ZPL2

Diese „ZPL2“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für ZPL2 einrichten.



Element	Beschreibung	Standard
<b>Density (Dichte)</b>	Mit diesem Element können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option auf 0 bis 30 einstellen. Möglicherweise müssen Sie die Dichte je nach ausgewähltem Medium anpassen.	<b>16</b>
<b>Print Speed (Druckgeschwindigkeit)</b>	Nutzen Sie dieses Element zur Einstellung der Geschwindigkeit. Der verfügbare Einstellbereich geht bei 203 dpi von 2 bis 18, bei 300 dpi von 2 bis 14 und bei 600 dpi von 1,5 bis 6.	<b>203 dpi: 6</b> <b>300 dpi: 4</b> <b>600 dpi: 3</b>

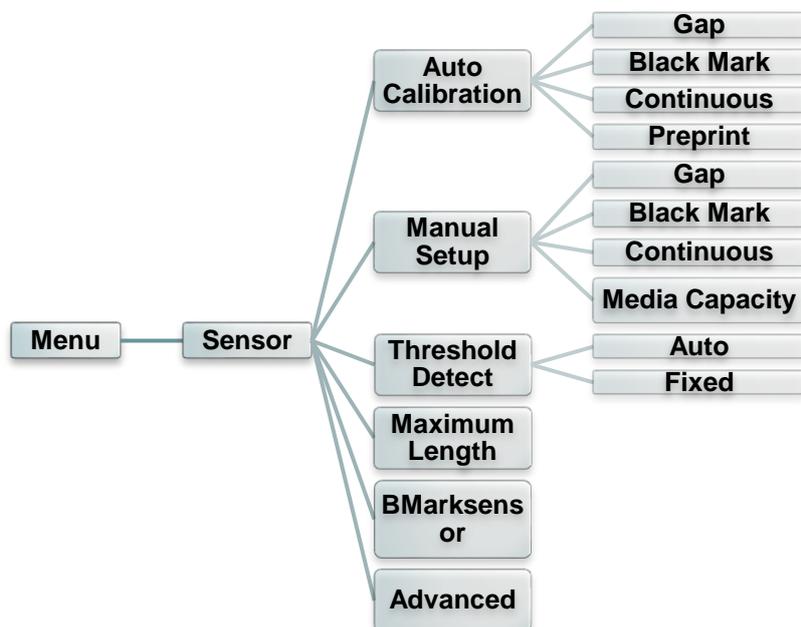
<b>Slew Speed (Drehgeschwindigkeit)</b>	Verwenden Sie diesen Artikel, um KonfigurationVorschubgeschwindigkeit. Der Einstellwert beträgt bis zu 8 ips.	<b>203 dpi: 6 ips 300 dpi: 4 ips 600 dpi: 3 ips</b>												
<b>BackSpeed (Rückgeschwindigkeit)</b>	Verwenden Sie diesen Artikel, um KonfigurationVorschubgeschwindigkeit. Der Einstellwert beträgt bis zu 6 ips.	<b>2 ips</b>												
<b>Tear Off (Abreißen)</b>	Mit diesem Element können Sie die Medienstopposition fein einstellen. Die Option ist auf -120 bis 120 Punkte einstellbar.	<b>0 dot</b>												
<b>Print mode (Druckmodus)</b>	<p>Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 3 Modi werden nachstehend angegeben.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Druckermodus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tear Off (Abreißen)</td> <td>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.</td> </tr> <tr> <td>Peeler Off (Abziehen)</td> <td>Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</td> </tr> <tr> <td>Cutter (Schneiden)</td> <td>Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</td> </tr> <tr> <td>Rewind (Aufwickeln)</td> <td>Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus</td> </tr> <tr> <td>Applicator(Applikator-Modus)</td> <td>Wie Schälermodus, aber es tutKein Schälsensor erforderlich, Benutzer kann diesen Modus mit GPIO verwenden.</td> </tr> </tbody> </table>	Druckermodus	Beschreibung	Tear Off (Abreißen)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.	Peeler Off (Abziehen)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	Cutter (Schneiden)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Rewind (Aufwickeln)	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus	Applicator(Applikator-Modus)	Wie Schälermodus, aber es tutKein Schälsensor erforderlich, Benutzer kann diesen Modus mit GPIO verwenden.	<b>Tear Off (Abreißen)</b>
Druckermodus	Beschreibung													
Tear Off (Abreißen)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.													
Peeler Off (Abziehen)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.													
Cutter (Schneiden)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.													
Rewind (Aufwickeln)	Aktiviert den Etikettenaufwickelmodus													
Applicator(Applikator-Modus)	Wie Schälermodus, aber es tutKein Schälsensor erforderlich, Benutzer kann diesen Modus mit GPIO verwenden.													
<b>Print Width (Druckbreite)</b>	Mit diesem Element können Sie die Druckbreite festlegen. Die Option ist auf 2 bis 999 Punkte einstellbar.	<b>812</b>												
<b>List Fonts (Schriften auflisten)</b>	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Schriften auf das Etikett drucken. Die Schriften befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	<b>Nicht zutreffend</b>												
<b>List Images (Bilder auflisten)</b>	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Bilder auf das Etikett drucken. Die Bilder befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	<b>Nicht zutreffend</b>												
<b>List Formats (Formate auflisten)</b>	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Formate auf das Etikett drucken. Die Formate befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	<b>Nicht zutreffend</b>												
<b>List Setup (Einrichtung auflisten)</b>	Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken.	<b>Nicht zutreffend</b>												
<b>Control Prefix (Kontrollpräfix)</b>	Mit dieser Funktion können Sie das Kontrollpräfixzeichen festlegen.	<b>Nicht zutreffend</b>												
<b>Format Prefix (Formatpräfix)</b>	Mit dieser Funktion können Sie das Formatpräfixzeichen festlegen.	<b>Nicht zutreffend</b>												
<b>Delimiter Char (Trennzeichen)</b>	Mit dieser Funktion können Sie das Trennzeichen festlegen.	<b>Nicht zutreffend</b>												

<b>Media Power Up (Medium beim Einschalten)</b>	Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Einschalten des Druckers reagieren soll.	<b>No Motion (Keine Bewegung)</b>										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Optionen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Feed (Vorschub)</td> <td>Drucker zieht ein Etikett ein</td> </tr> <tr> <td>Calibration (Kalibrierung)</td> <td>Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Length (Länge)</td> <td>Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>No Motion (Keine Bewegung)</td> <td>Drucker bewegt Medium nicht</td> </tr> </tbody> </table>		Optionen	Beschreibung	Feed (Vorschub)	Drucker zieht ein Etikett ein	Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub	No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht
	Optionen		Beschreibung									
	Feed (Vorschub)		Drucker zieht ein Etikett ein									
	Calibration (Kalibrierung)		Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub									
Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht											
Head Close (Kopf geschlossen)	Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Schließen des Druckkopfes reagieren soll.	<b>No Motion (Keine Bewegung)</b>										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Optionen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Feed (Vorschub)</td> <td>Drucker zieht ein Etikett ein</td> </tr> <tr> <td>Calibration (Kalibrierung)</td> <td>Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Length (Länge)</td> <td>Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>No Motion (Keine Bewegung)</td> <td>Drucker bewegt Medium nicht</td> </tr> </tbody> </table>	Optionen		Beschreibung	Feed (Vorschub)	Drucker zieht ein Etikett ein	Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub	No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht	
Optionen	Beschreibung											
Feed (Vorschub)	Drucker zieht ein Etikett ein											
Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht											
<b>Label Top (Etikett oben)</b>	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition vertikal auf dem Etikett an. Auf -120 bis +120 Punkte einstellbar.	<b>0</b>										
<b>Left Position (Linke Position)</b>	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition horizontal auf dem Etikett an. Auf -9999 bis +9999 Punkte einstellbar.	<b>0</b>										
<b>Reprint Mode (Neudruck-Modus)</b>	Wenn der Neudruckmodus aktiviert ist, können Sie das letzte Etikett durch Betätigung der Taste  am Bedienfeld des Druckers erneut drucken.	<b>Disabled (Deaktiviert)</b>										
<b>Format Convert (Formatkonvertierung)</b>	Wählt den Bitmap-Skalierungsfaktor. Die erste Zahl ist der ursprüngliche DPI-Wert (Punkte pro Zoll); die zweite Zahl ist der DPI-Wert, auf den Sie skalieren möchten.	<b>None (Aus)</b>										

**Hinweis:** Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.

## 7.4 Sensor

Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Sensor kalibrieren. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.

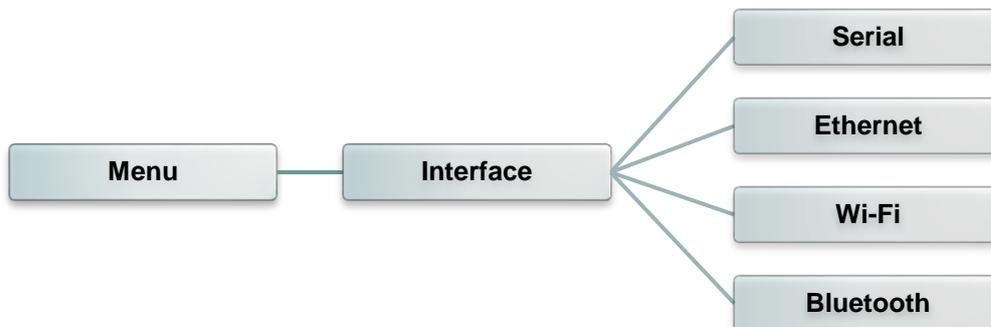


Element	Beschreibung	Standard
<b>Auto Calibration (Auto-Kalibrierung)</b>	Mit dieser Option können Sie den Mediensensortyp festlegen und den ausgewählten Sensor automatisch kalibrieren. Der Drucker führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Manual setup (Manuelle Einrichtung)</b>	Falls „Automatic (Automatisch)“ nicht angewendet werden kann, nutzen Sie zum Festlegen von Papierlänge von Lücken-/Blindgröße die „Manual (Manuell)“-Funktion; scannen Sie dann Träger/Kennzeichnung zur Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit.  <b>Hinweis: Das Element „Media Capacity (Medienkapazität)“ dient der Kalibrierung des Sensors zur Ermittlung der prozentualen Medienkapazität.</b>	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Threshold Detect (Schwellenerkennung)</b>	Mit dieser Option stellen Sie die Sensorempfindlichkeit auf einen festen Wert oder Automatik ein.	<b>Auto (Automatisch)</b>
<b>Maximum Length (Maximale Länge)</b>	Mit dieser Option legen Sie die maximale Länge der Etikettenkalibrierung fest.	<b>254 mm</b>
<b>BmarkSensor (BmarkSender)</b>	Diese Möglichkeit wird eingesetzt zu einstellen oberer Schwarzmarkierungssensor oder unterer Schwarzsensoren als Hauptsender.	<b>Rückseite</b>
<b>Advanced (Erweitert)</b>	Mit dieser Funktion können Sie die minimale Papierlänge und die maximale Lücken-/Blind-	<b>0 mm</b>

	Länge für die automatische Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen.	
--	---	--

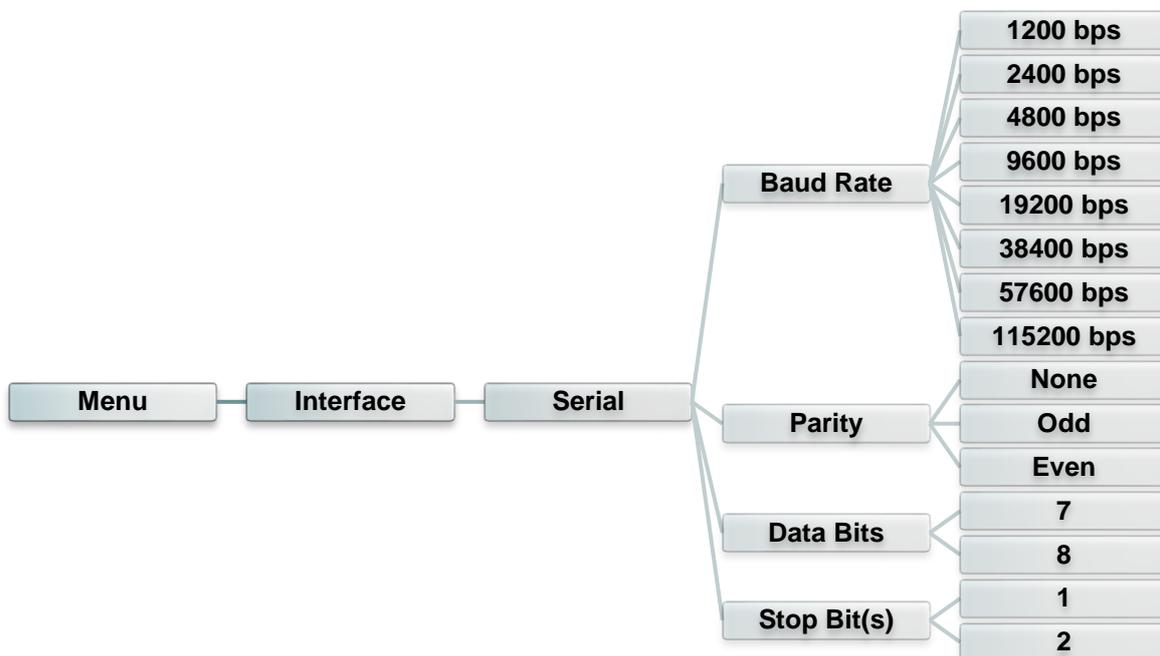
## 7.5 Schnittstelle

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen des Druckers.



### 7.5.1 Serielle Kommunikation

Diese Option ermöglicht die Festlegung der RS-232-Einstellungen des Druckers.

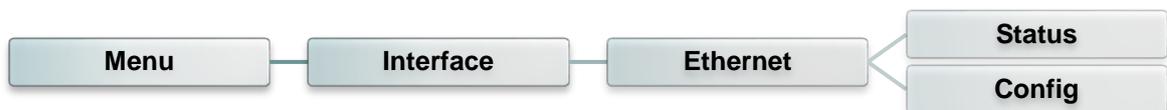


Element	Beschreibung	Standard
<b>Baud Rate (Baudrate)</b>	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Baudrate festlegen.	<b>9600</b>
<b>Parity (Parität)</b>	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Parität festlegen.	<b>None (Aus)</b>
<b>Data Bits (Datenbits)</b>	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Datenbits festlegen.	<b>8</b>

<b>Stop Bit(s) (Stoppbit(s))</b>	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Stoppbits festlegen.	<b>1</b>
--------------------------------------	---	----------

## 7.5.2 Ethernet

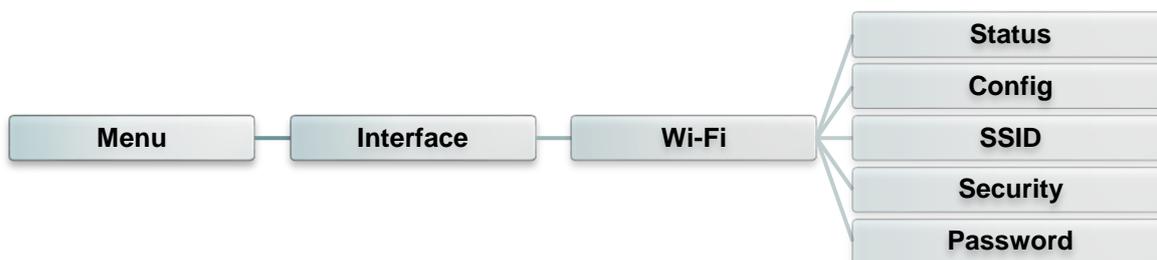
Mit diesem Menü konfigurieren Sie die interne Netzwerkeinrichtung zur Prüfung des Drucker-Netzwerkmodulstatus und zur Rücksetzung des Netzwerkmoduls.



Element	Beschreibung	Standard
<b>Status</b>	Über dieses Menü können Sie die Netzwerk-IP-Adresse und den MAC-Einstellungsstatus prüfen.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Config (Konfiguration)</b>	<p><b>DHCP:</b> Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls.</p> <p><b>Static IP (Statische IP):</b> Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.</p>	<b>DHCP</b>

### 7.5.3 Wi-Fi (WLAN)

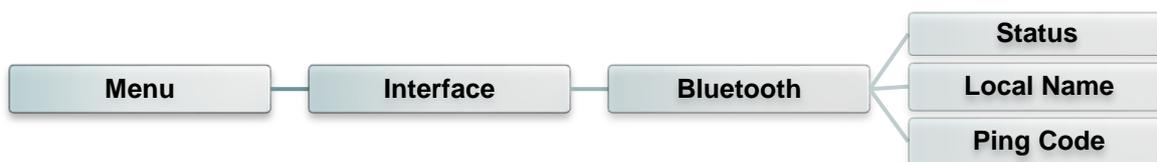
Diese Option ermöglicht die Festlegung der WLAN-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
<b>Status</b>	Über dieses Menü können Sie WLAN-IP-Adresse, MAC-Einstellungsstatus usw. prüfen.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Config (Konfiguration)</b>	<b>DHCP:</b> Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls. <b>Static IP (Statische IP):</b> Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.	<b>DHCP</b>
<b>SSID</b>	Legen Sie über dieses Menü die WLAN-SSID fest	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Security (Sicherheit)</b>	Richten Sie über dieses Menü die WLAN-Sicherheit ein	<b>Open (Offen)</b>
<b>Password (Kennwort)</b>	Legen Sie über dieses Menü das WLAN-Kennwort fest	<b>Nicht zutreffend</b>

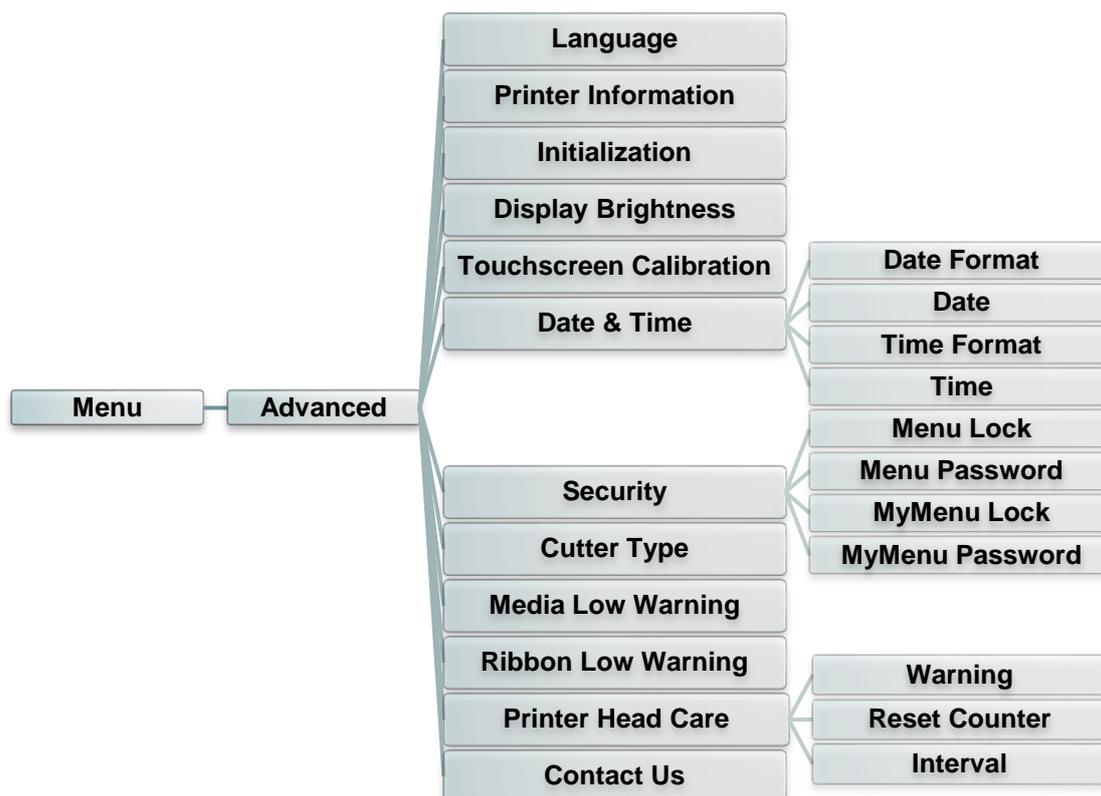
### 7.5.4 Bluetooth

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Bluetooth-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
<b>Status</b>	Über dieses Menü können Sie den Bluetooth-Status prüfen.	<b>Nicht zutreffend</b>
<b>Local Name (Lokaler Name)</b>	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen Namens für Bluetooth.	<b>RF-BHS</b>
<b>Ping Code (Ping-Code)</b>	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen Ping-Codes für Bluetooth.	<b>0000</b>

## 7.6 Erweitert



Element	Beschreibung	Standard
Language (Sprache)	Dieses Element dient dem Festlegen der Sprache am Display.	Englisch
Printer Information (Druckerinformationen)	Über diese Funktion prüfen Sie Seriennummer, bisherige Druckerleistung (m), bisherige Etiketten (Stückzahl) und den Schnitzzähler des Druckers.	Nicht zutreffend
Initialization (Initialisierung)	Diese Funktion dient dem Rücksetzen der Druckereinstellungen auf die Standardwerte.	Nicht zutreffend
Display Brightness (Anzeige­helligkeit)	Mit diesem Element können Sie die Anzeigehelligkeit festlegen. (Bereich 0 – 100)	50
Touchscreen Calibration (Touchscreen-Kalibrierung)	Mit dieser Funktion können Sie den Touchscreen für ein besseres Ergebnis kalibrieren.	Nicht zutreffend
Date & Time (Datum und Zeit)	Dieses Element dient dem Festlegen von Datum und Uhrzeit am Display.	Nicht zutreffend
Security (Sicherheit)	Mit dieser Funktion können Sie ein Kennwort zum Sperren von Menü oder My Menu (MeinMenü) einrichten. Das Standardkennwort lautet 8888.	Disable (Deaktivieren)
Cutter Type (Typ der Schnittvorrichtung)	Über dieses Element legen Sie den Typ der Schnittvorrichtung fest.	Guillotine
Media Low Warning (Geringe-Medienkapazität-Warnung)	Dieses Element dient dem Festlegen der Warnung bei geringer prozentualer Medienkapazität. Wenn der Wert beispielsweise auf 10 % eingestellt ist, wird  % rot angezeigt, sobald die Medienkapazität unter 10 % sinkt.	10%
Ribbon Low Warning (Geringe-Farb­bandkapazität-Warnung)	Dieses Element dient dem Festlegen der Warnung bei geringer prozentualer Farb­bandkapazität. Wenn der Wert beispielsweise auf 10 % eingestellt ist, wird  % rot angezeigt, sobald die Farb­bandkapazität unter 10 % sinkt.	10%

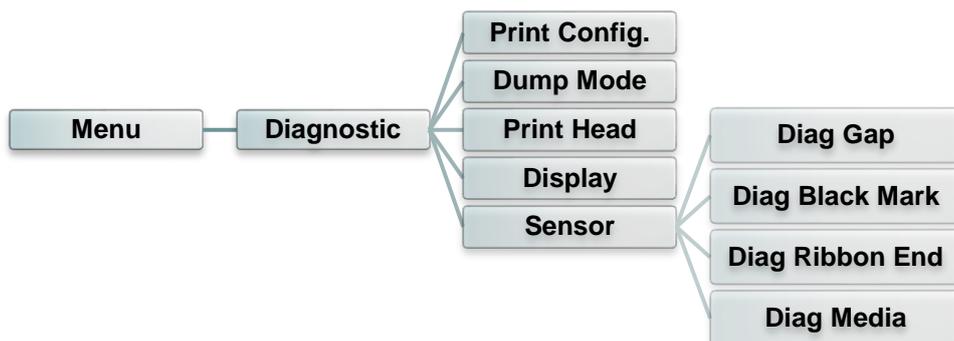
<p><b>Printer Head Care (Druckkopfpflege)</b></p>	<p>Über dieses Element können Sie den Druckkopfbestand prüfen und Einstellungen für die Druckkopfpflege konfigurieren.</p>	<p><b>Nicht zutreffend</b></p>				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="582 248 762 275">Element</th> <th data-bbox="762 248 1182 275">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="582 275 762 683">Warnung</td> <td data-bbox="762 275 1182 683">Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Disable (Deaktivieren).</td> </tr> </tbody> </table>		Element	Beschreibung	Warnung	Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Disable (Deaktivieren).
	Element		Beschreibung			
	Warnung		Über dieses Element können Sie die Warnung zur Druckkopfreinigung aktivieren/deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Warnsymbol in der Nutzerschnittstelle des Druckers angezeigt, sobald der Druckkopf eine bestimmte Druckerleistung erreicht hat; dadurch wissen Sie, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen. Die Standardeinstellung ist Disable (Deaktivieren).			
<table border="1"> <tbody> <tr> <td data-bbox="582 696 762 855">Reset Counter (Zähler rücksetzen)</td> <td data-bbox="762 696 1182 855">Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.</td> </tr> </tbody> </table>	Reset Counter (Zähler rücksetzen)	Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.				
Reset Counter (Zähler rücksetzen)	Über dieses Element können Sie die Druckerleistung der Warnung zur Druckkopfreinigung nach Reinigung des Druckkopfes rücksetzen.					
<table border="1"> <tbody> <tr> <td data-bbox="582 869 762 1124">Intervall</td> <td data-bbox="762 869 1182 1124">Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH warning lock (TPH-Warnsperre)“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.</td> </tr> </tbody> </table>	Intervall	Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH warning lock (TPH-Warnsperre)“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.				
Intervall	Über dieses Element können Sie die erwartete Druckerleistung für die Druckkopfreinigung-Erinnerung festlegen. Zur Nutzung dieser Funktion müssen Sie „TPH warning lock (TPH-Warnsperre)“ aktivieren. Die Standardeinstellung ist 1 km.					
<p><b>Contact us (Kontakt)</b></p>	<p>Diese Funktion dient dem Prüfen der Kontaktinformationen für technischen Support.</p>	<p><b>Nicht zutreffend</b></p>				

## 7.7 Dateimanager

Über diese Funktion können Sie den verfügbaren Arbeitsspeicher des Druckers prüfen, die Dateiliste aufrufen, Dateien löschen oder im DRAM/Flash/Kartenspeicher des Druckers abgelegte Dateien ausführen.



## 7.8 Diagnose



Element	Beschreibung
<p><b>Print Config. (Druckerkonfiguration)</b></p>	<p>Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Auf dem Konfigurationsausdruck befindet sich ein Druckkopf-Testmuster, mit dem Sie überprüfen können, ob Punktfehler aufgrund von Defekten an den Druckkopf-Heizelementen vorliegen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;"><b>Selbsttest-Ausdruck</b></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>SYSTEM INFORMATION</b></p> <p>MODEL: XXXXXX <span style="float: right;">Modellbezeichnung</span>          FIRMWARE: X.XX <span style="float: right;">F/W-Version</span>          CHECKSUM: XXXXXXXX <span style="float: right;">Firmware-Prüfsumme</span>          S/N: XXXXXXXXXXXX <span style="float: right;">Drucker-S/N</span>          TCF: NO <span style="float: right;">TSC-Konfigurationsdatei</span>          DATE: 1970/01/01 <span style="float: right;">Systemdatum</span>          TIME: 00:04:18 <span style="float: right;">Systemzeit</span></p> <hr/> <p>NON-RESET: 110 m (TPH) <span style="float: right;">Bisherige Druckleistung (Meter)</span>          RESET: 110 m (TPH) <span style="float: right;">Bisherige Druckleistung (Meter)</span>          NON-RESET: 0 (CUT) <span style="float: right;">Schnittzähler</span>          RESET: 0 (CUT) <span style="float: right;">Schnittzähler</span></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>PRINTING SETTING</b></p> <p>SPEED: 5 IPS <span style="float: right;">Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)</span>          DENSITY: 8.0 <span style="float: right;">Druckintensität</span>          WIDTH: 4.00 INCH <span style="float: right;">Etikettengröße (Zoll)</span>          HEIGHT: 4.00 INCH <span style="float: right;">Etikettengröße (Zoll)</span>          GAP: 0.00 INCH <span style="float: right;">Lückenabstand (Zoll)</span>          INTENSION: 5 <span style="float: right;">Lücken-/Schwarzzeichnung-Sensorintension</span>          CODEPAGE: 850 <span style="float: right;">Code page (Codeseite)</span>          COUNTRY: 001 <span style="float: right;">Ländercode</span></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>Z SETTING</b></p> <p>DARKNESS: 16.0 <span style="float: right;">ZPL-Einstellungsinformationen</span>          SPEED: 4 IPS <span style="float: right;">Druckintensität</span>          WIDTH: 4.00 INCH <span style="float: right;">Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)</span>          TILDE: 7EH (~) <span style="float: right;">Etikettengröße</span>  <span style="float: right;">Kontrollpräfix</span></p> <p>CARET: 5EH (^) <span style="float: right;">Formatpräfix</span>          DELIMITER: 2CH (,) <span style="float: right;">Trennzeichen-Präfix</span>          POWER UP: NO MOTION <span style="float: right;">Druckereinschaltbewegung</span>          HEAD CLOSE: NO MOTION <span style="float: right;">Druckkopf-Schließbewegung</span></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><b>RS232 SETTING</b></p> <p>BAUD: 9600 <span style="float: right;">Serielle RS232-Portkonfiguration</span>          PARITY: NONE <span style="float: right;">Serielle RS232-Portkonfiguration</span>          DATA BIT: 8 <span style="float: right;">Serielle RS232-Portkonfiguration</span>          STOP BIT: 1 <span style="float: right;">Serielle RS232-Portkonfiguration</span></p> <hr/> <p><b>Hinweis:</b> ZPL ist eine Zebra®-Emulationsprache.</p> </div>

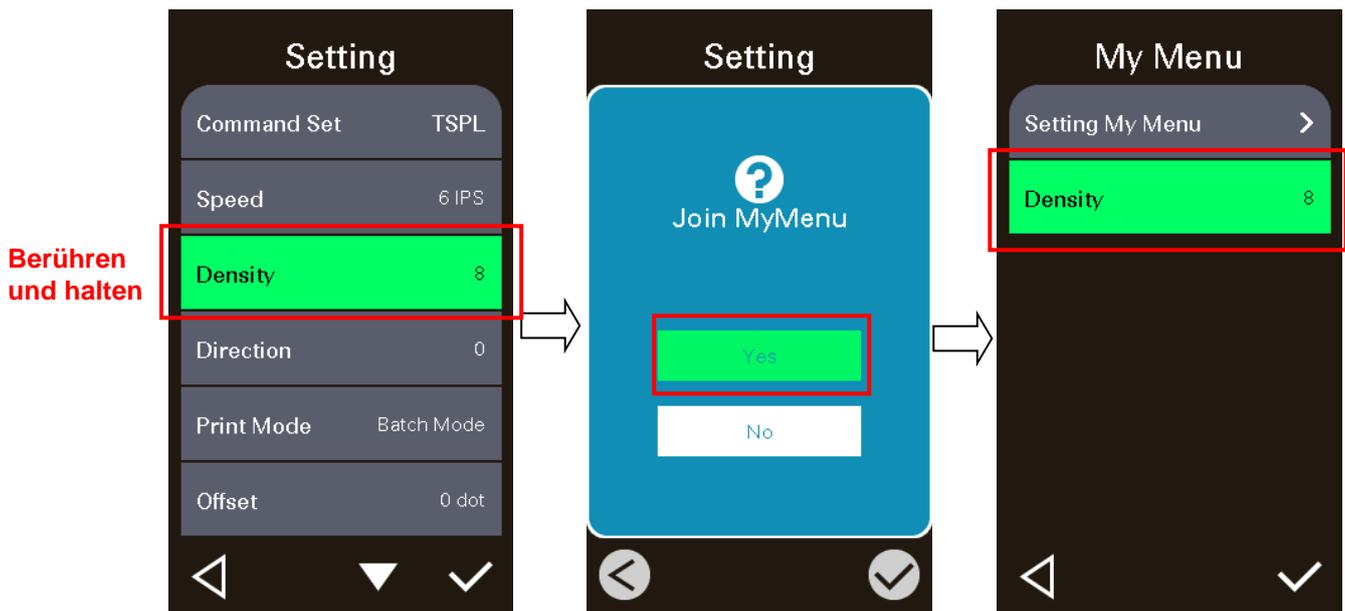
	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">DRAM FILE (0 FILES)</p> <p style="text-align: center;">PHYSICAL    XXXX KBYTES AVAILABLE    XXXX KBYTES</p> </div> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">FLASH FILE (0 FILES)</p> <p style="text-align: center;">PHYSICAL    XXXX KBYTES AVAILABLE    XXXX KBYTES</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;">  </div> </div> <p style="margin-left: 200px;">Anzahl an heruntergeladenen Dateien Speicherplatz (gesamt &amp; verfügbar)</p> <p style="margin-left: 200px;">Druckkopf-Testmuster</p> <p style="margin-left: 200px;"><b>Hinweis:</b> Die Prüfung auf Punktfehler erfordert 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.</p>
<p><b>Dump Mode (Speicherauszugmodus)</b></p>	<p>Bei diesem Modus werden die Daten vom Kommunikationsport abgefangen und vom Drucker ausgedruckt. Im Speicherauszugmodus werden sämtliche Zeichen zweispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei der Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 20px auto; width: 80%;"> <pre> DOWNLO  0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I D „TEST2.  44 20 22 54 45 53 54 32 2E DAT“,5,CL  44 41 54 22 2C 35 2C 43 4C S DOWNLO  53 0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F AD F,“TES  41 44 20 46 2C 22 54 45 53 T4.DAT“,5  54 34 2E 44 41 54 22 2C 35 ,CLS DOW  2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F 57 NLOAD „TE  4E 4C 4F 41 44 20 22 54 45 ST2.DAT“,  53 54 32 2E 44 41 54 22 2C 5,CLS DO  35 2C 43 4C 53 0D 0A 44 4F WNLOAD F,  57 4E 4C 4F 41 44 20 46 2C „TEST4.DA  22 54 45 53 54 34 2E 44 41 T“,5,CLS  54 22 2C 35 2C 43 4C 53 0D DOWNLOAD  0A 44 4F 57 4E 4C 4F 41 44 "TEST2.D  20 22 54 45 53 54 32 2E 44 AT“,5,CLS  41 54 22 2C 35 2C 43 4C 53 DOWNLOA  0D 0A 44 4F 57 4E 4C 4F 4I D F,“TEST  44 20 46 2C 22 54 45 53 54 4.DAT“,5,  34 2E 44 41 54 22 2C 35 2C CLS       43 4C 53 0D 0A </pre> </div> <p style="margin-left: 100px;"><b>ASCII-Daten</b> ←</p> <p style="text-align: right;"><b>Hexadezimaldaten beziehen sich auf die ASCII-Daten der linken Spalte</b></p> <p><b>Hinweis:</b> Der Dump Mode (Speicherauszugmodus) benötigt 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.</p>
<p><b>Print Head (Druckkopf)</b></p>	<p>Diese Funktion dient dem Prüfen von Druckertemperatur und fehlerhaften Punkten des Druckkopfes.</p>
<p><b>Display (Anzeige)</b></p>	<p>Mit dieser Funktion prüfen Sie den Farbzustand des LCD.</p>
<p><b>Sensor</b></p>	<p>Diese Funktion dient dem Prüfen von Intensität und Messstatus der Sensoren.</p>

## 7.9 MeinMenü

Über diese Funktion können Sie Ihre eigene Menüliste erstellen. Sie können häufig verwendete Einstellungsoptionen unter „MyMenu (MeinMenü)“ organisieren. 

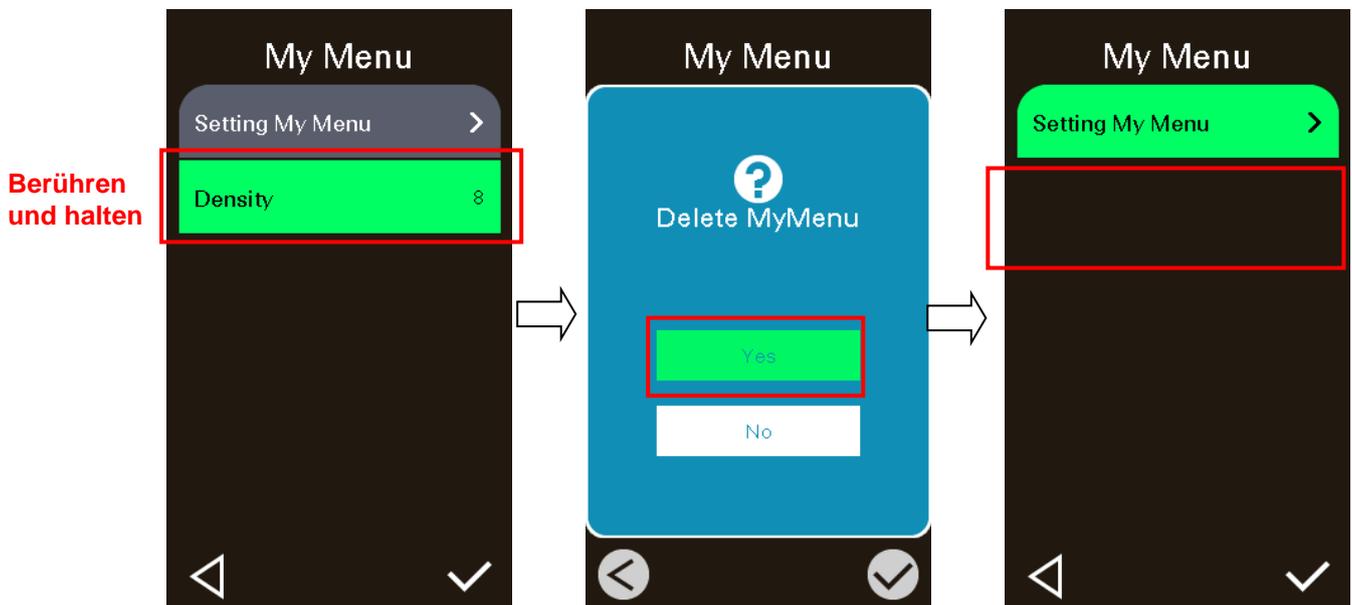
### ▪ „MyMenu (MeinMenü)“-Liste organisieren

Berühren und halten Sie ein gewünschtes Element, bis der „Join MyMenu (Zu MeinMenü zufügen)“-Einstellungsbildschirm angezeigt wird. Tippen Sie zum Zufügen dieser Option zu „MyMenu (MeinMenü)“ auf „Yes (Ja)“.



### ▪ Option löschen

Berühren und halten Sie das Element, bis der „Delete MyMenu (Aus MeinMenü löschen)“-Einstellungsbildschirm angezeigt wird. Tippen Sie zum Löschen dieser Option aus „MyMenu (MeinMenü)“ auf „Yes (Ja)“.

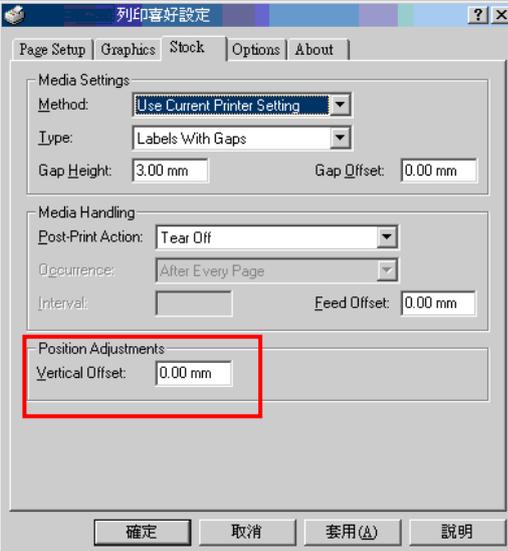


## 8 Problemlösung

Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem Barcodedrucker eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
<b>Die Betriebsanzeige leuchtet nicht</b>	* Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	* Schließen Sie das Netzkabel an Drucker und Steckdose an. * Schalten Sie den Drucker ein.
<b>Träger offen</b>	* Die Träger des Druckers sind offen.	* Bitte schließen Sie die Träger.
<b>Drucker druckt nicht</b>	* Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel richtig an die Schnittstelle angeschlossen wurde. * Prüfen Sie, ob Drahtlos- oder Bluetooth-Gerät richtig zwischen Host und Drucker verbunden wurde. * Der im Windows-Treiber festgelegte Port ist nicht korrekt.	* Schließen Sie das Kabel erneut an die Schnittstelle an oder wählen ein neues Kabel. * Bitte setzen Sie die Einstellung des Drahtlosgerätes zurück. * Wählen Sie den richtigen Druckerport im Treiber aus. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Der Kabelbaumverbinder des Druckkopfes ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und schließen die Steckverbindung erneut an. * Prüfen Sie Ihr Programm auf einen PRINT-Befehl am Ende der Datei; zudem muss am Ende jeder Befehlszeile CRLF stehen.
<b>Druck erfolgt nicht auf die Etiketten</b>	* Etiketten oder Farbband nicht richtig eingelegt. * Falsche Papiersorte oder falsches Farbband.	* Legen Sie Medien und Farbbänder wie in der Anleitung beschrieben ein. * Farbband und Medien sind inkompatibel. * Prüfen Sie die Tinten-beschichtete Seite des Farbbandes. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt.
<b>Kein Farbband</b>	* Das Farbband ist erschöpft. * Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.	* Legen Sie eine neue Farbbandrolle ein. * Installieren Sie das Farbband wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
<b>Kein Papier</b>	* Medienvorrat erschöpft. * Medien nicht richtig eingelegt. * Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht kalibriert.	* Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. * Legen Sie die Medien wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein. * Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor.
<b>Papierstau</b>	* Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht richtig kalibriert. * Etikettengröße nicht richtig eingestellt. * Etiketten innerhalb des Druckers verklemt.	* Kalibrieren Sie den Mediensensor. * Stellen Sie die Mediengröße richtig ein. * Entfernen Sie innerhalb des Druckers verklebte Etiketten.
<b>Etikett entnehmen</b>	* Abziehfunktion ist aktiv.	* Falls das Abziehmodul installiert ist, entfernen Sie bitte das Etikett. * Falls sich kein Abziehmodul an der Vorderseite des Druckers befindet,

		<p>schalten Sie den Drucker bitte aus und installieren das Modul.</p> <p>* Prüfen Sie, ob der Anschluss richtig eingesteckt ist.</p>
<b>Dateien können nicht in den Speicher (Flash/DRAM/Karte) heruntergeladen werden</b>	* Der Speicher ist voll.	* Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Speicher.
<b>SD-Karte kann nicht genutzt werden</b>	<p>* Die SD-Karte ist beschädigt.</p> <p>* Die SD-Karte ist nicht richtig eingesteckt.</p> <p>* Sie verwenden eine SD-Karte von einem nicht anerkannten Hersteller.</p>	<p>* Verwenden Sie eine SD-Karte mit einer unterstützten Kapazität.</p> <p>* Stecken Sie die SD-Karte noch einmal ein.</p> <p>* Die unterstützten SD-Kartenspezifikationen und anerkannten SD-Kartenhersteller finden Sie im Abschnitt 2.2.3.</p>
<b>Schlechte Druckqualität</b>	<p>* Farbband und Medium sind nicht richtig eingelegt.</p> <p>* Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt.</p> <p>* Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt.</p> <p>* Das Druckkopfelement ist beschädigt.</p> <p>* Farbband und Medien sind nicht kompatibel.</p> <p>* Der Druck des Druckkopfes ist nicht richtig eingestellt.</p>	<p>* Legen Sie die Medien richtig ein.</p> <p>* Reinigen Sie den Druckkopf.</p> <p>* Reinigen Sie die Ausgabewalze.</p> <p>* Passen Sie Druckdichte und Druckgeschwindigkeit an.</p> <p>* Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte.</p> <p>* Setzen Sie ein geeignetes Farbband und Etikettenmedium ein.</p> <p>* Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an.</p> <p>* Der Freigabehebel verriegelt den Druckkopf nicht richtig.</p>
<b>Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt</b>	* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt.	* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.
<b>Graue Linie auf leerem Etikett</b>	<p>* Der Druckkopf ist verschmutzt.</p> <p>* Die Ausgabewalze ist verschmutzt.</p>	<p>* Reinigen Sie den Druckkopf.</p> <p>* Reinigen Sie die Ausgabewalze.</p>
<b>Unregelmäßiger Druck</b>	<p>* Der Drucker befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus.</p> <p>* Die RS-232-Einstellungen sind nicht richtig.</p>	<p>* Schalten Sie den Drucker zum Überspringen des Speicherauszugmodus aus und wieder ein.</p> <p>* Konfigurieren Sie die RS-232-Einstellungen neu.</p>
<b>Der Etikettenvorschub erfolgt beim Druck nicht stabil (schief)</b>	* Die Medienführung berührt die Kante des Mediums nicht.	<p>* Falls sich das Etikett nach rechts bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach links.</p> <p>* Falls sich das Etikett nach links bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach rechts.</p>
<b>Beim Drucken werden Etiketten übersprungen</b>	<p>* Die Mediengröße ist nicht richtig angegeben.</p> <p>* Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt.</p> <p>* Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt.</p>	<p>* Prüfen Sie, ob die Mediengröße richtig eingestellt ist.</p> <p>* Kalibrieren Sie den Sensor über die Optionen Auto Gap (Lücke, Automatisch) und Manual Gap (Lücke, Manuell).</p> <p>* Reinigen Sie den Lücken-/Schwarzzeichnung-Sensor mit einem Blasepinsel.</p>

<p><b>Faltenbildung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Der Druck des Druckkopfes ist falsch eingestellt.</li> <li>* Das Farbband ist falsch installiert.</li> <li>* Das Medium ist falsch installiert.</li> <li>* Die Druckdichte ist falsch eingestellt.</li> <li>* Das Medium wird falsch zugeführt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Bitte beachten Sie das nächste Kapitel.</li> <li>* Bitte stellen Sie die geeignete Dichte zur Erzielung einer guten Druckqualität ein.</li> <li>* Achten Sie darauf, dass die Etikettenführung die Kante der Medienführung berührt.</li> </ul>
<p><b>Die Echtzeituhr wurde beim Neustart des Druckers falsch eingestellt</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Batterie ist erschöpft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Prüfen Sie, ob sich eine Batterie auf der Hauptplatine befindet.</li> </ul>
<p><b>Die linke Ausdruckposition ist falsch</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt.</li> <li>* Der Parameter X-Verschiebung im LCD-Menü ist falsch eingestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.</li> <li>* Passen Sie den Parameter von X-Verschiebung durch Betätigung von [MENU] (Menü) → [SELECT] (Wählen) x 3 → [DOWN] (Abwärts) x 5 → [SELECT] (Wählen) an.</li> </ul>
<p><b>Die Druckposition von kleinen Etiketten ist nicht richtig</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Mediensensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>* Die Etikettengröße ist falsch.</li> <li>* Der Parameter Y-Verschiebung im LCD-Menü ist falsch eingestellt.</li> <li>* Die vertikale Versatzeinstellung im Treiber ist falsch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit neu.</li> <li>* Stellen Sie die richtige Etiketten- und Lückengröße ein.</li> <li>* Passen Sie den Parameter von Y-Verschiebung durch Betätigung von [MENU] (Menü) → [SELECT] (Wählen) x 3 → [DOWN] (Abwärts) x 6 → [SELECT] (Wählen) an.</li> <li>* Wenn Sie die Software BarTender nutzen: Bitte stellen Sie den vertikalen Versatz im Treiber ein.</li> </ul>  <p>The screenshot shows the 'Media Settings' dialog box in BarTender. The 'Position Adjustments' section is highlighted with a red box, showing 'Vertical Offset' set to '0.00 mm'. Other settings include 'Method: Use Current Printer Setting', 'Type: Labels With Gaps', 'Gap Height: 3.00 mm', 'Gap Offset: 0.00 mm', 'Post-Print Action: Tear Off', and 'Occurrence: After Every Page'.</p>

## 9 Wartung

---

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren Drucker warten.

- **Reinigung**

Je nach verwendeten Medien können sich als Folge des normalen Druckbetriebs Rückstände im Drucker ansammeln (Medienstaub, Klebstoffe usw.). Für eine optimale Druckqualität sollten diese Rückstände regelmäßig entfernt werden. Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie neue Medien einlegen – so bleibt die optimale Leistung Ihres Druckers auf lange Zeit erhalten.

- **Desinfektion**

Machen Sie Ihren Drucker keimfrei, um sich und andere vor der Ausbreitung von Viren zu schützen.

- **Wichtig**

- Stellen Sie den Netzschalter des Druckers vor jeder Art von Reinigungs- oder Desinfektionsarbeiten auf aus. Halten Sie den Drucker geerdet und reduzieren Sie das Risiko einer statischen Aufladung.
- Tragen Sie weder Ringe noch andere Metallgegenstände, wenn Sie den Innenbereich des Druckers reinigen.
- Verwenden Sie nur die in diesem Dokument empfohlenen Reinigungsmittel. Andere Reinigungsmittel können den Drucker beschädigen und die Garantie unwirksam werden lassen.
- Sprühen oder tropfen Sie keine flüssigen Reinigungsmittel direkt in den Drucker. Geben Sie das Reinigungsmittel auf einen flusenfreien Lappen und wischen Sie dann mit dem feuchten Tuch den Drucker ab.
- Verwenden Sie im Innenbereich des Druckers keine Druckluft, um Staub und Schmutz nicht auf Sensoren und andere kritische Bauteile zu blasen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Staubsauger mit Düse/Schlauch, die leitfähig und geerdet sind, damit statische Aufladung abgeleitet werden kann.
- Alle in diesen Verfahren genannten Verwendungen von Isopropylalkohol erfordern Isopropylalkohol mit mind. 99 % Alkoholanteil, um den Druckkopf vor feuchtigkeitsbedingter Korrosion zu schützen.
- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Bei unabsichtlicher Berührung gründlich mit 99-prozentigem Isopropylalkohol reinigen.
- Bei Verwendung eines Reinigungsmittels immer persönliche Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

- **Reinigungshilfsmittel**

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Bürste mit nichtmetallischen Borsten
- Staubsauger
- 75-prozentiges Äthanol (zur Desinfektion)
  
- 99-prozentiger Isopropylalkohol (zur Reinigung von Druckkopf und Ausgabewalze)

- Originaler Druckkopf-Reinigungsstift
- Mildes Reinigungsmittel (ohne Chlor)

- **Reinigung**

<b>Druckerteil</b>	<b>Verfahren</b>	<b>Intervall</b>
<b>Druckkopf</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drucker stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen.</li> <li>2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen.</li> <li>3. Druckkopfoberfläche mit einem Wattestäbchen und 99-prozentigem Isopropylalkohol oder dem originalen Druckkopf-Reinigungsstift reinigen.</li> </ol>	Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
<b>Ausgabewalze</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie den Drucker aus.</li> <li>2. Drehen Sie die Ausgabewalze und wischen Sie sie gründlich mit dem fusselfreien Tuch mit 99-prozentigem Isopropylalkohol ab.</li> </ol>	Ausgabewalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
<b>Sensor</b>	<p>Verwenden Sie eine Bürste mit weichen nichtmetallischen Borsten oder einen Staubsauger, wie oben beschrieben, um Staub und Schmutz zu entfernen.</p> <p>Der obere und der untere Mediensensor sollten gereinigt werden, damit sowohl der Formularanfang als auch fehlendes Papier korrekt erkannt werden.</p>	Monatlich.
<b>Außenflächen</b>	Reinigen Sie die Außenflächen mit einem sauberen, flusenfreien Tuch (mit Wasser angefeuchtetem Tuch). Verwenden Sie erforderlichenfalls ein mildes Reinigungsmittel oder eine Desktop-Reinigungslösung, wischen Sie dann mit 75-prozentigem Äthanol nach.	Bei Bedarf.
<b>Innenraum</b>	Reinigen Sie das Innere des Druckers, indem Sie wie oben beschrieben mit einem Staubsauger oder einer Bürste mit nichtmetallischen Borsten Staub und Schmutz entfernen. Wischen Sie dann mit 75-prozentigem Äthanol nach.	Bei Bedarf.







TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Unternehmenszentrale  
9F., No.95, Minquan Rd., Xindian Dist.,  
New Taipei City 23141, Taiwan (R.O.C.)  
Tel.: +886-2-2218-6789  
Fax: +886-2-2218-5678  
Webseite: [www.tscprinters.com](http://www.tscprinters.com)  
eMail: [apac\\_sales@tscprinters.com](mailto:apac_sales@tscprinters.com)  
[tech\\_support@tscprinters.com](mailto:tech_support@tscprinters.com)

Li Ze Plant  
No.35, Sec. 2, Ligong 1st Rd., Wujie Township,  
Yilan County 26841, Taiwan (R.O.C.)  
Tel.: +886-3-990-6677  
Fax: +886-3-990-5577